

# Amtsblatt

der



# Stadt Wien



**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 12 S  
ganzjährig 24 S  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 25 g  
bei der Schriftleitung.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Nr. 84.

Mittwoch 21. Oktober 1925.

Jahrgang XXXIV.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Landtag vom 16. Oktober. — Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 16. Oktober. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 28. September. — Bezirksvertretungen: Alsergrund vom 23. September, Floridsdorf vom 24. September. — Allgemeine Nachrichten: Fahrpreise auf den Straßenbahnen, auf der Stadtbahn und auf der Kraftstellwagenlinie Pöggeldorf—Salmannsdorf; Tarif- und Verkehrsänderungen im Autobusverkehr. — Marktbericht vom 11. bis 17. Oktober. — Baubewegung vom 17. bis 20. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotenschriften, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Gaspreisfestsetzung; Baugewerbeprüfungen; Assistenzarztstelle. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Gemeinderat als Landtag.

### Beschlussprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 16. Oktober 1925,  
4 Uhr nachmittags.

Vorsitzender: Präsident Dr. Danneberg.

1. Die GMe. Körber, Kofrda und Stein sind entschuldigt.

2. P. Z. 2773, P. 4. Als Vertreter des Landes Wien im Bundesrat werden gewählt amtsführender Stadtrat Speiser, Gemeinderat Haider, Vizebürgermeister Emmerling, General a. D. Theodor Körner, Hans Rotter, amtsführender Stadtrat Breitner, Sekretär Max Klein, Mittelschullehrerin Dr. Berta Pichl, Gewerkschaftssekretär Rudolf Müller, Schriftstellerin Therese Schlesinger, n.-ö. Landesamtsrat Dr. Franz Hemala und Redakteur Max Winter.

Berichterstatter GMe. Breitner:

3. P. Z. 2724, P. 1. Die Gesetzesvorlage, womit das Gesetz vom 26. September 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 152, betreffend die Einhebung einer Abgabe vom Verbräuche von Gas und elektrischem Strom im Wiener Gemeindegebiete (Wasserkraftabgabe) abgeändert wird, wird in der in der Beilage Nr. 132 vorgeschlagenen Fassung in erster und zweiter Lesung genehmigt. (Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Redner: GMe. Angermayer.)

Folgender Antrag des GMe. Angermayer wird abgelehnt:

„Im Artikel III betreffend die Abänderung des Absatzes 2 des § 3 des Gesetzesentwurfes sind im vorletzten Satz die Worte „in diesem Falle ausschließlich“ durch die Worte „falls er sachfällig wird“ zu ersetzen.“

4. P. Z. 2725, P. 2. Die Gesetzesvorlage, womit die Bestimmungen des § 1 des Gesetzes vom 4. August 1920, n.-ö. L.-G.- u. B.-Bl. Nr. 728, betreffend die Einhebung einer Gemeindeabgabe für öffentliche Fürsorgezwecke im Gebiete der Stadt Wien (Fürsorgeabgabe) ergänzt werden, wird in der in der Beilage Nr. 134 vorgeschlagenen Fassung in erster und zweiter Lesung genehmigt.

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

Berichterstatter GMe. Täubler:

5. P. Z. 2766, P. 3. Der in der Vollversammlung des Fortbildungsschulrates am 26. Jänner 1925, G.-Z. 6715/15—I/24, beschlossene Voranschlag des Wiener Fortbildungsschulfonds für das Verwaltungsjahr 1925 wird mit nachfolgenden Abänderungen genehmigt:

a) Für die neu zu systemisierenden acht Stellen des Verwaltungsdienstes, wofür im Voranschlag noch nicht vorgesehen ist, ist das Erfordernis in der Rubrik 105/1 a von 180.676 S um 16.182 S auf 196.858 S, das Erfordernis in der Rubrik 105/2 a von 20.944 S um 2082 S auf 23.026 S zu erhöhen.

b) Das Erfordernis in der Rubrik 105/4 a für außerordentliche Dienstleistungen und Mehrarbeiten der Verwaltungsangestellten von 37.670 S wird um die vorerwähnten Beträge per zusammen 18.264 S auf 19.406 S herabgesetzt.

c) Das in der Rubrik 103/1 für Sitzungsgelder der Mitglieder und für Studienreisen der Mitglieder und Beamten vorgesehene Erfordernis von 40.000 S wird auf 30.000 S herabgesetzt.

Weiters wird die im Entwurfe eingefetzte Bundessubvention im Betrage von 1.405.301 S infolge Verweigerung dieser Subvention durch das Bundesministerium für Handel und Verkehr für das Jahr 1925 eliminiert, wodurch sich der Anteil der Gemeinde Wien an dem unbedeckten Erfordernis auf 2.525.041 S erhöht.

(Redner: Die GMe. Panosch, Weisser und Rummelhardt.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 5 Uhr 45 Minuten nachmittags.)

## Gemeinderat.

### Beschlussprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 16. Oktober 1925,  
5 Uhr 46 Minuten nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, die GMe Schorsch, Marie Bock und Weigl.

1. Vorsitzender GMe. Schorsch teilt mit, daß die GMe. Kofrda, Rausnig und Stein entschuldigt sind.

2. Dem GMe. Körbler wird ein sechswöchiger Krankheitsurlaub bewilligt.

3 bis 25. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 4 bis 6, 8, 10 bis 13, 15, 17 bis 21, 23 bis 29, 31 und 32 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter BMe. Emmerling:

3. P. Z. 2906, P. 4. Den städtischen Elektrizitätswerken werden zum Investitionswirtschaftsplane pro 1924 nachfolgende Zuschußkredite bewilligt, und zwar zur Position D „Investitionen für Wasserkraftanlagen“ 909.650.265-74 K (90.965-03 S), außerdem für die Umstellung einer Dampfturbine vom Kraftwerk Ebenfurth nach Kraftwerk Simmering

209,261.59 K (20.93 S) und für Grubenmasse und Freischürfe zc. der Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf 834.743.11 K (83.47 S), zusammen 910,694.270.44 K (91.069.43 S), welche sämtlich infolge Ersparungen bei anderen Positionen des Investitions-wirtschaftsplanes pro 1924 in dem für das Verwaltungsjahr 1924 bewilligten Bankkredit bedeckt sind.

Berichterstatter **G. R. Breitner**:

4. P. Z. 2874, P. 5. Die Gemeinde Wien übt das ihr anlässlich der Kapitalserhöhung der Wiener Obst- und Gemüse-A.-G. von 500 Millionen auf 700 Millionen Kronen auf Grund des bisherigen Besitzes zustehende Bezugsrecht auf 91.210 junge Aktien zum Kurse von je 30 g aus und übernimmt weiters noch die von den übrigen Altaktionären nicht bezogenen jungen Aktien zum Begebungskurse. Der hierfür erforderliche Kredit im Höchstbetrage von 60.000 S wird bewilligt; die Ausgabe ist auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 208/4g zu verrechnen und wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

5. P. Z. 2902, P. 6. Folgende auf Grund des § 96 G.-V. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Die Gemeinde Wien übernimmt die vom Baumeister Edmund Melcher angebotenen 1200 Stück Aktien der Wiener Baustoffe-A.-G. mit laufenden Coupons zum Kurse von 3.3 S per Stück netto. Der hierfür erforderliche Kredit von 3960 S wird genehmigt; die Ausgabe ist auf Ausgabrubrik 208/4b zu verrechnen und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen.

Berichterstatter **G. R. Grünfeld**:

6. P. Z. 2869, P. 8. Die Einstellung der Beerdigung von Leichen im Hirschstettener und im Leopoldauer Friedhofe im 21. Bezirke mit 1. Jänner 1926 wird genehmigt.

Berichterstatter **G. R. Hieß**:

7. P. Z. 2897, P. 10. Für den Verschönerungsverein Fedlessee wird eine Subvention von 2000 S bewilligt. Gleichzeitig wird ein 39. Zuschußkredit in dieser Höhe zur Ausgabrubrik 209/1 für das Verwaltungsjahr 1925 genehmigt.

8. P. Z. 2901, P. 11. Für die Sektion Klosterneuburg des Oesterreichischen Touristen-Klubs wird eine Subvention von 2000 S gewährt. Gleichzeitig wird ein 42. Zuschußkredit in dieser Höhe zur Ausgabrubrik 209/1 für das Verwaltungsjahr 1925 genehmigt.

Berichterstatter **G. R. Iser**:

9. P. Z. 2871, P. 12. Die Verlegung von 150 mm Hochquellenrohrsträngen in den neu zu eröffnenden Straßen-zügen in der Siedlung „Am Flößersteig“ im 13. Bezirke wird mit dem auf Ausgabrubrik 519/2n bedeckten Gesamtkostenbetrag von 25.000 S genehmigt.

10. P. Z. 2887, P. 13. Zur Ausgabrubrik 516/1a „Bezüge der aktiven Angestellten“ des Sondervoranschlags Nr. 36 „Straßenhaltung und Straßenbau“ wird für das Verwaltungsjahr 1925 ein erster Zuschußkredit von 20.000 S genehmigt. Zur materiellen Deckung ist der auf der Ausgabrubrik 516/2c, Post 29 des Sondervoranschlags Nr. 36, Ausweis 5, eingestellte Kredit von 20.000 S zu verwenden.

11. P. Z. 2891, P. 15. Der Neubau eines Hauptunratskanals in der Triester Straße und verlängerten Unter-Meidlinger Straße von der Windtenstraße bis zur Gupriegelstraße im 10. Bezirke bei der Siedlungskolonie „Favoritener Wasserturm“ wird mit dem Kostenbetrage von 90.000 S genehmigt und die Deckung dieser Kosten im Wege eines Revirements aus dem auf Ausgabrubrik 521, Post 1, Investitionen, im Voranschlage für das Verwaltungsjahr 1925 für den Kanalneubau in den unbenannten Gassen beim Volkswohnhauseblock nächst der Kavallerie-reitschule im 13. Bezirke vorgesehenen Betrag von 90.000 S bewilligt.

12. P. Z. 2893, P. 17. Der Neubau eines Hauptunratskanals in der unbenannten Gasse (Kleiner Ameisbachgraben) von der Ameisbachzeile bis zur Schina-

weisgasse im 13. Bezirke wird mit dem Kostenbetrage von 40.000 S genehmigt und die Deckung dieser Kosten im Wege eines Revirements aus den auf Ausgabrubrik 521, Post 1, Investitionen, des Voranschlags 1925 gemachten Ersparungen bewilligt, und zwar bis zur Höhe von 28.776.31 S vom Kanalneubau 17. Zeillergasse, Bretschoggasse, Beringgasse, Kongressplatz (2. Baurate), mit dem Restbetrage von 11.223.69 S vom Kanalneubau 21. Konstanziagasse, Verlängerte Hans Steger-Gasse und Wurmbrandgasse (2. Baurate).

13. P. Z. 2890, P. 18. 1. Die Straßenherstellungen in der Schelleingasse von der Schönburgstraße bis zur Pezvalgasse und in der Pezvalgasse von der Schelleingasse bis zum Wiedner Gürtel im 4. Bezirke werden mit dem Gesamtkosten-erfordernis von 55.000 S genehmigt. 2. Zur Bedeckung des Mehr-erfordernisses von 39.000 S wird ein formeller erster Zuschußkredit zur Post 16 des Sonderausweises Nr. 5 (Ausgabrubrik 516, Sondervoranschlag Nr. 36) in gleicher Höhe genehmigt und ist zu dessen materieller Bedeckung teilweise der im Hauptvoranschlage pro 1925 vorgesehene Kredit für die Straßenherstellungen 12. Längengasse—Mährgasse von 58.000 S heranzuziehen.

Berichterstatter **G. R. Jenschik**:

14. P. Z. 2879, P. 19. Zur Ausgabrubrik 302, Post 2, „Investitionen“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Pflegeanstalten, Versorgungshaus 20. Meldemannstraße“ wird für die Aufstellung eines vierten Kessels im städtischen Versorgungshause 20. Meldemannstraße ein dritter Zuschußkredit von 2700 S genehmigt.

15. P. Z. 2885, P. 20. Zur Deckung der Kosten der anlässlich der Verlegung der Magistratsabteilung 31 vom Neuen Rathaus in das städtische Amtshaus 7. Hermannsgasse 24—28 in letzterem Gebäude notwendigen Bau-, Installations- und Telephonarbeiten sowie der Uebersiedlung wird ein vierter Zuschußkredit von 5120 S zur Ausgabrubrik 608/3a „Erhaltung der Gebäude“ des Sondervoranschlags Nr. 47 „Häuserverwaltung“ bewilligt.

Berichterstatter **G. R. Schüh**:

16. P. Z. 2701, P. 21. 1. In Ergänzung des Gemeinderats-beschlusses vom 21. September 1923, P. Z. 6670, betreffend die Bauliniengenehmigung für einen Teil des Siedlungs-gebietes Nr. 25 (Schafberg-Sommerdürwaring) im 18. Bezirke werden die im Plane des Stadtbauamtes M. Abt. 18, 1949/25, rot eingezeichneten und schraffierten Linien als Baulinien bestimmt.

2. Als Vorgärten, beziehungsweise Straßenbreiten haben die in diesem Plane rot eingeschriebenen Maßzahlen zu gelten.

3. Als zukünftige Straßenhöhen haben die bereits mit Gemeinderatsbeschluß vom 10. Oktober 1924, P. Z. 2297, festgelegten Straßenhöhen zu gelten.

4. Die Verbauung hat im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 4. Mai 1921, P. Z. 4980, betreffend die Bauweise in der Siedlungszone zu erfolgen.

Fallweise kann für dieses Gebiet (Siedlungsteilgebiet Nr. 25) auch die einstockhohe, villenartige Verbauung zugelassen werden, doch ist in diesem Falle die Zustimmung des technischen Ausschusses erforderlich.

5. Hinter den Baulinien entlang der projektierten öffentlichen Gartenanlage O in der Talsohle zwischen der verlängerten Bastien-gasse und der talseitigen Parallelgasse zur Buchleitengasse (Gasse 3) sind mindestens 25 m tiefe Vorgärten anzulegen und dauernd als solche zu erhalten.

6. An der projektierten öffentlichen Gartenanlage O, welche nur für Fußgänger zugänglich gemacht und für den Wagenverkehr nicht erschlossen wird, und an den 3 m breiten Fußwegen dürfen anlässlich der Geländeausschließung und Parzellierung nur Baustellen geschaffen werden, die noch von einem anderen öffentlichen Straßenzug aus zugänglich sind.

7. Die einzelnen Baustellen sind gegen die Durchzugsstraßen, Fußwege, Gartenanlagen und Wirtschaftswege mit einer gefälligen Einfriedung abzuschließen.

8. Der Regulierungsplan ist in seinen Hauptpunkten im Gelände durch Bauliniensteine festzulegen.

17. P. 3. 2855, P. 23. 1. Für die Liegenschaften Dr.-Nr. 16 und 18 Roggegasse und Kat.-Parz 622/1, Katastralgemeinde Strebersdorf im 21. Bezirke werden die im Plane des Stadtbauamtes M. Abt. 18, P. 3342, rot eingezeichneten, geschrafften und mit den Buchstaben a b c beschriebenen Linien als Baulinien genehmigt.

2. Hinter den Baulinien sind mindestens 5 m tiefe Vorgärten anzulegen und dauernd als solche zu erhalten.

3. Als zukünftige Straßenbreite für die Roggegasse wird ein Maß von 15 m bestimmt.

4. Als zukünftige Straßenhöhen haben die im Plane blau eingeschriebenen Höhenziffern zu gelten.

5. Die Verbauung hat mit höchstens einstockhohen, villenartigen, einzelnstehenden oder gekuppelten Wohnhäusern zu erfolgen.

6. Die Vorgärten sind mit gefälligen, den Durchblick nicht behindernden Gittern abzufrieden.

18. P. 3. 2856, P. 24. 1. In Ergänzung des Gemeinderatsbeschlusses vom 2. Mai 1906, P. 3. 5909/06, betreffend die Festsetzung der Baulinien für den St. Wendelin-Platz in Ragnan im 21. Bezirke wird für die Liegenschaft Einl.-P. 319, Kat.-Parz. 831/1, die im Plane des Stadtbauamtes rot eingezeichnete und geschraffte Linie als Baulinie genehmigt.

2. Die zukünftigen Straßenhöhen für den St. Wendelin-Platz sind den bestehenden Straßenhöhen nach Tunlichkeit anzupassen.

3. Die Verbauung hat mit Wohnhäusern in geschlossener Front zu erfolgen, welche außer einem Erdgeschoß nicht mehr als zwei Stockwerke enthalten dürfen. Ein allfälliges Mezzanin ist als Stockwerk zu rechnen. Die Anlage von Tiefparterregechoßen ist ausgeschlossen.

19. P. 3. 2857, P. 25. 1. Für die Liegenschaft Kat.-Parz. 872/2, Einl.-P. 532 Grundbuch Asperrn, 21. Bezirk, werden die im Plane des Stadtbauamtes, M. Abt. 18, P. 3464/25, rot eingezeichneten und geschrafften Linien als Baulinien genehmigt.

2. Hinter den Baulinien sind mindestens 5 m tiefe Vorgärten anzulegen und dauernd als solche zu erhalten.

3. Für die Gasse 1 wird eine Breite von 15 m bestimmt.

4. Als Straßenhöhen haben die im Plane blau eingeschriebenen Höhenziffern zu gelten.

5. Die Verbauung hat im Sinne der Bestimmungen des § 90 der Bauordnung für Wien (betreffend Bauten in zerstreuter Lage im ländlichen Gebiet und für landwirtschaftliche Zwecke) zu erfolgen, doch sind die auszuführenden Bauten freistehend zu errichten.

6. Die Vorgärten sind mit gefälligen, den Durchblick nicht behindernden Gittern abzufrieden.

7. Soweit der für Straßenzwecke abzutretende Grund vorderhand für diese Zwecke noch nicht benötigt wird, kann dieser dem jeweiligen Hausbesitzer als Pachtgrund überlassen werden.

Berichterstatter **GN. Siegel**:

20. P. 3. 2888, P. 26. Zur Ausgabe rubrik 509, Post 5b „Wagenparkinstandhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 28 „Personenkraftwagen“ und Post 1c „Dienstkleider“ wird für das Verwaltungsjahr 1925 je ein erster Zuschußkredit im Betrage von 10.000 S, beziehungsweise 2500 S für erhöhte Kosten der Wagenparkinstandhaltung der Dienstwagen und Mehrauslagen für Dienstkleider bewilligt, die in den Minderausgaben auf Ausgabe rubrik 509, Post 3a „Betriebsmaterialien“, beziehungsweise 5a „Gebäudeerhaltung“ dieses Sondervoranschlags Nr. 28 in der Höhe von 9500 S, beziehungsweise 3000 S bedeckt sind.

Berichterstatter **GN. Speiser**:

21. P. 3. 2909, P. 27. Der vorletzte Absatz des Punktes 6 des Kollektivvertrages der städtischen Leichenbestattung ist wie folgt zu ergänzen: „Bei Ueberlandtours in der Nähe Wiens, welche sich in die Nachtstunden hinein erstrecken, ist dann die Gebühr für eine Nachtbeisehung innerhalb Wiens zu

erfolgen, wenn die Berechnung der Gebühr nach der Kilometeranzahl weniger als eine Nachtbeisehung innerhalb Wiens ergibt.“

Berichterstatter **GN. Dr. Tandler**:

22. P. 3. 2881, P. 28. Zur Ausgabe rubrik 301/6 a „Erhaltungsbeträge“ wird für das Verwaltungsjahr 1925 ein dritter Zuschußkredit von 1.030.000 S unter Verweisung auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben bewilligt.

23. P. 3. 2882, P. 29. Zur Deckung des voraussichtlichen Mehrerfordernisses für das Jahr 1925 für Pflegebeiträge, Pflegegelder und Verpflegskosten in fremden Anstalten wird zur Ausgabe rubrik 301/7c ein erster Zuschußkredit von 550.000 S unter Verweisung auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen bewilligt.

Berichterstatter **GN. Thaller**:

24. P. 3. 2898, P. 31. Für die Vereinigung Wiener Mediziner wird eine Subvention von 1500 S gewährt. Gleichzeitig wird ein 41. Zuschußkredit in dieser Höhe zur Ausgabe rubrik 209/1 für das Verwaltungsjahr 1925 bewilligt.

25. P. 3. 2899, P. 32. Für den Oesterreichischen Senefelderbund wird eine Subvention von 1000 S gewährt. Gleichzeitig wird ein 40. Zuschußkredit in dieser Höhe zur Ausgabe rubrik 209/1 für das Verwaltungsjahr 1925 bewilligt.

Berichterstatter **GN. Dr. Tandler**:

26. P. 3. 2868, P. 30. Der Magistrat wird ermächtigt, den noch zur Verfügung stehenden Rest des Zehnmilliardenkredites, um den die Ausgabe post 301/6c „Einmalige Geldaushilfen durch die Fürsorgeinstitute“ für die Zwecke der außerordentlichen Unterstützung von Arbeitslosen erhöht wurde, in der Weise zu verwenden, daß außer Geldaushilfen auch Sachaushilfen, und zwar Kleidungs- und Wäschestücke, sowie Brennmaterialien an die bedürftigen Arbeitslosen ausgegeben werden können. Für die Bewilligung dieser Sachaushilfen haben die bereits für die Gewährung von Geldaushilfen festgesetzten Bedingungen sinngemäß Anwendung zu finden.

(Redner: **GN. Josef Müller**.)

Berichterstatter **GN. Speiser**:

27. P. 3. 2858, P. 1. Der Antrag der Direktion der städtischen Straßenbahnen auf Abänderungen der Arbeitsverträge der städtischen Straßenbahnen (Beilage Nummer 156) wird genehmigt.

(Redner: Die **GN. Lehninger, Holabek, Rummelhardt, Bgm. Seiz** und **GN. Kunschak**.)

Folgende Anträge der **GN. Lehninger** und Kollegen werden abgelehnt:

I. „Der Gemeinderat wolle beschließen, daß die Pensionsbemessungsgrundlage der Bediensteten und Arbeiter der städtischen Straßenbahnen, die dem Kollektivvertrage unterstellt sind, von 70 Prozent auf 90 Prozent erhöht wird.“

II. „In den Satzungen der Pensionskasse für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen (mit Ausschluß der Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf), deren Arbeitsverhältnis durch kollektive Arbeitsverträge genehmigt ist, tritt der Absatz 3 des § 31 mit 1. Juli 1925 außer Kraft und ist daher zu streichen.“

Berichterstatter **WB. Emmerling**:

28. P. 3. 2859, 2860, P. 2. Die Anträge des Gemeinderatsausschlusses für die städtischen Unternehmungen betreffend die Fahrpreise auf den Straßenbahnen, auf der Stadtbahn und auf der Kraftstellwagenlinie Bögleinsdorf bis Salmannsdorf werden genehmigt.

(Verlautbart unter „Allgemeine Nachrichten“.)

(Redner: Die **GN. Holabek, Ing. Schelz, Kunschak, Haider** und **Angermayer**. — Während des Berichtes übernimmt **GN. Marie Bock**, während der Rede des **GN. Haider** **GN. Weigl** und während des Schlusswortes übernimmt der Bürgermeister den Vorsitz.)

Folgende Anträge des G. N. Ing. Schelz werden abgelehnt:  
Im Abschnitte „A. Tarifgebiet I.“ ist unter „I. Schaffnerfahrtscheine“ an Stelle der bisherigen Post „3. Tagesfahrtschein“ . . . „24 g“ einzufügen:

„3a. Tagesfahrtschein bis zu zwei Teilstrecken“ . . . „12 g.“  
„3b. Tagesfahrtschein über zwei Teilstrecken“ . . . „24 g.“  
und unter „II. Vorverkaufsfahrtscheine“ an Stelle der bisherigen Post „9. Tagesfahrtschein“ . . . „22 g.“ einzuschalten:

„9a. Tagesfahrtschein bis zu zwei Teilstrecken“ . . . „11 g.“  
„9b. Tagesfahrtschein über zwei Teilstrecken“ . . . „22 g.“  
Im Abschnitte „F. Außerdem werden . . . geändert“ wird als Punkt 6 angefügt:

„6. An Sonn- und Feiertagen haben Tagesfahrtscheine bis zu zwei Teilstrecken keine Gültigkeit.“

29. P. 3. 2904, P. 3. Die vorgeschlagenen Tarif- und Verkehrsänderungen im Autobusverkehr (Beilage Nr. 155) werden genehmigt.

(Verlautbart unter „Allgemeine Nachrichten“.)

(Redner: G. N. Doppler.)

Folgender Antrag des G. N. Doppler wird der geschäftsordnungs-mäßigen Behandlung zugewiesen:

„Die Nachtlinie zum Elterleinplatz ist im Zuge der Hernalsfer Hauptstraße bis nach Dornbach zu verlängern.“

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 11 Uhr 35 Minuten nachts.)

## Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 16. Oktober 1925.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Berichterstatter G. N. Weisser:

P. 3. 2872, P. 1. Heinrich Schoof wird anlässlich der Vollendung seines 60. Lebensjahres in Würdigung der Verdienste, die er sich um das Musikleben Wiens im allgemeinen und um die Verbreitung der klassischen Musik in den Kreisen der arbeitenden Bevölkerung im besonderen erworben hat, zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

## Ausschuß

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

### Bericht

über die Sitzung vom 28. September 1925.

Vorsitzender: G. N. Täubler.

Amtsfl. StM.: Speiser.

Anwesende: Die G. N. Hofbauer, Innerhuber, Käthe Königstetter, Somitsch, Stöger, Anna Strobl und Wagner; ferner Ob. Mag. N. Bock und Mag. N. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: G. N. Untermüller.

Schriftführer: Mag. Ob. Koar. Dr. Dulehla.

G. N. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StM. Speiser:

(Z. 1312, M. D. 5327.) Für die im vorgelegten Verzeichnisse genannten Angestellten werden Gebührenzulagen in der im Verzeichnisse angegebenen Höhe mit dem ersichtlich gemachten Wirksamkeitsbeginn festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gebührenzulagen ist nur insoweit zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (Reisegebühren, Tagesgebühren, Gerichtsvertretungsgebühren, Gebühren für Schlichtungsverhandlungen, für Trauungen usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(Z. 1310, M. Abt. 2, 2428.) Dem provisorischen Kanzleigehilfen Leopold Sutter, zugeteilt der M. Abt. 6, wird unter Einrechnung der seit 1. Oktober 1911 in der Eigenschaft eines Jöglingsaufsehers, beziehungsweise eines Hausgehilfen vollstreckten Dienstzeit für Vorrückung und Ruhegenuß das Definitivum verliehen. Gleichzeitig wird derselbe als Amtsgehilfe in Gruppe VI der städtischen Angestellten umgereiht.

(Z. 1296, M. Abt. 1, 428.) Der Vertragsangestellten des städtischen Brauhauses Hedwig Reichelt wird ausnahmsweise die den städtischen Verwaltungsangestellten zukommende Fahrpreisbegünstigung auf den städtischen Straßenbahnen gewährt.

(Z. 1260, M. Abt. 2, 13711.) Die Hilfsarbeiter der Landespflegeanstalt „Steinhof“ Johann Nowak und Anton Fritsch werden als Hausdiener (Magazinsgehilfen) in Gruppe VII der städtischen Angestellten umgereiht.

(Z. 1299, M. Abt. 2, 10167.) Zur ausnahmsweisen Zuerkennung des Restbetrages des Todesfallsbeitrages nach der Bürgererschullehrerin Friederike Walter an deren Mutter Marie Walter wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1300, M. Abt. 2, 15054.) Die Arbeitslehrerin Leopoldine Waldmann wird vom 21. September 1925 an der Haushaltungsschule der Gemeinde Wien, 6. Brückengasse 3, zur Dienstleistung zugewiesen.

(Z. 1309, M. Abt. 2, 15394.) Dem ehemaligen Stadtgartenvorarbeiter Johann Täubler wird eine Jahresgabe von monatlich 30 S ab 1. September 1925 bis Ende des Jahres 1927, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, bewilligt.

(Z. 1286, M. Abt. 2, 11600.) Die Flüßigmachung eines Todesfallsbeitrages nach der Arbeitslehrerin in Altersversorgung Marie Siczynska im Betrage von 679.85 S an deren Sohn Dr. Rudolf Siczynski wird ausnahmsweise genehmigt.

(Z. 1291, M. Abt. 2, 10599.) Die provisorische Fürsorgerin Karoline Paulis wird unter Beibehaltung ihrer derzeitigen Einreihung in die Stadesgruppe der Kanzleibeamtinnen überseht und wird ihr die seit 1. Juli 1924 zugebrachte Dienstzeit in die Probendienstzeit eingerechnet.

(Z. 1103, M. Abt. 2, 10767.) Der definitive Oberpfleger der Landespflegeanstalt „Steinhof“ Leopold Neuwirth wird mit Rechtswirkung vom 1. August 1925 als Pflegervorsteher in Gruppe III der städtischen Angestellten umgereiht.

(Z. 1263, M. Abt. 2, 12133.) Der definitive Hausdiener des Versorgungshauses Baumgarten Josef Richter wird als Pfortner in Gruppe VI der städtischen Angestellten umgereiht.

(Z. 1654, M. Abt. 2, 15410/24.) Der definitive Hausdiener des Versorgungshauses Liesing Franz Thiemmer wird als Magazineur in Gruppe VI der städtischen Angestellten umgereiht.

(Z. 1262, M. Abt. 2, 10771.) Dem provisorischen Hilfsarbeiter des städtischen Wirtschaftsamtess Stephan Fiala wird das Definitivum verliehen.

(Z. 1215, M. Abt. 2, 12449.) Die in dem vorgelegten Verzeichnisse angeführten Angestellten erhalten in Abänderung ihrer mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 2. März 1925, Z. 241, genehmigten Ränge die aus dem Verzeichnisse ersichtlichen richtiggestellten Ränge.

(Z. 668, M. Abt. 2, 6321.) Dem Ordinarius der Landespflegeanstalt „Steinhof“ i. R. Dr. Hans Höllwarth wird ausnahmsweise die Führung des Titels „Primarius“ zugestanden.

(Z. 1314, M. Abt. 2, 6255.) 1. Die Jahresgabe des ehemaligen provisorischen Armenarztes Dr. Franz Wonka wird ab 1. August 1925 mit monatlich 60 S bemessen. 2. Das Ansuchen des ehemaligen Stadarmenarztes Dr. Samuel Krüger um Erhöhung seiner Jahresgabe wird abgelehnt.

(Z. 1311, M. Abt. 2, 3180.) Wiederzuerkennung der Jahresgabe von monatlich 30 S an Karoline Elischer, Straßenarbeiterswitwe, ab 1. September 1925 bis Ende des Jahres 1927, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung.

(Z. 1315, M. Abt. 2, 15316.) Zur Bewilligung des Volksschullehrers Johann Spirk zum Zwecke der Dienstleistung an der städtischen Kinderherberge „Am Tivoli“ für die Dauer des Schuljahres 1925/26 unter Befassung der Bezüge wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1302, M. Abt. 2, 15200.) Zur Weiterbeurlaubung des Bürgerichullehrers Dr. Ferdinand Strauß zum Zwecke der Dienstleistung als Lehrer für den naturwissenschaftlichen Unterricht samt den damit verbundenen Lehrwanderungen und als Dozent für das Lehrmittelwesen am Pädagogischen Institute für die Dauer des Schuljahres 1925/26 unter Belassung der Bezüge wird die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 1282, M. Abt. 2, 13963) Karl Glaser, Feuerwehrmann 1. Klasse;

(Z. 1283, M. Abt. 2, 13962) Leopold Großmann, Professionist der Feuerwehr;

(Z. 1284, M. Abt. 2, 13516) Theodor Schleimer, Rechnungs-offizial der Versicherungsanstalt;

(Z. 1285, M. Abt. 2, 13515) Robert Weigl, Rechnungs-offizial der Versicherungsanstalt;

(Z. 1288, M. Abt. 2, 13964) Karl Pfeiffer, Feuerwehrmann 1. Klasse;

(Z. 1289, M. Abt. 2, 14817) Marie Weißbier, Fürsorgerin.

(Z. 1290, M. Abt. 2, 14715) Laurenz Herbert, Maurergehilfe;

(Z. 1294, M. Abt. 2, 14490) Eduard Gansmüller, Beamter des Kanzleihilfsdienstes.

(Z. 1292, B. D., 2954.) Dem für die Umgestaltung des ehemaligen Pferdeschlachthaus 10. Schoberplatz — Senngasse in ein Obdachloshaus der Stadt Wien zu bestellenden städtischen Bauführer wird eine Tagesgebühr (Bauzulage) im Ausmaße von zwei Ueberstundengebühren und einer Weggebühr und dem Bauaufseher eine solche im Ausmaße von zwei Ueberstundengebühren bewilligt.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen werden genehmigt:

(Z. 1287, M. Abt. 2, 14192) Marie Speichler, Straßenarbeiters-witwe;

(Z. 1305, M. Abt. 2, 14620) Marie Wolfsbauer, Straßen-aufseherwitwe;

(Z. 1306, M. Abt. 2, 14621) Franziska Göb, Straßen-arbeiterwitwe;

(Z. 1307, M. Abt. 2, 14717) Antonie Praschl, Straßenarbeiters-witwe;

(Z. 1308, M. Abt. 2, 14789) Antonie Müller, Straßen-arbeiterwitwe.

Nachstehendes Ansuchen um Waisenabfertigung wird genehmigt:

(Z. 1303, M. Abt. 2, 12842) Herta Luppi, geb. Sedlacek, Kanzlistenswaise.

Nachstehendes Ansuchen um Waisenpension wird genehmigt:

(Z. 1304, M. Abt. 2, 14735) Elisabeth Gilmayer, Rechnungs-oberrevidentenswaise.

(Z. 1295, M. Abt. 2, 11071.) 1. Zuerkennung der normal-mäßigen Witwenpension gemäß § 53, beziehungsweise § 102 der allgemeinen Dienstordnung an Karoline Maitisch, Konfektionsamts-kontrollorwitwe, im Jahresbetrage von 2470.50 S vom 1. August 1925 an unter gleichzeitiger Einstellung des außerordentlichen Ruhe-genußes des Verstorbenen. 2. Abweisung des Ansuchens um aus-nahmsweise Zuerkennung des Todesfallsbeitrages.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

(Z. 1297.) Lohnregulierung bei den städtischen Gaswerken.

(Z. 1193.) Maßnahmen betreffend die Angestellten der städtischen Feuerwehr. (Verfügung gemäß § 96 G. B.)

(Z. 1137.) Erster Zuschußkredit von 50.000 S zur Ausgabscrubrik 104/2 „Abfertigungen“.

(Z. 1272.) Zuschußkredite zur Ausgabscrubrik 104/5 „Zeitliche Aushilfen an Angestellte im Ruhestande und an Hinterbliebene nach solchen“ und zur Ausgabscrubrik 106/13 b „Aushilfen an aktive Schulwarte“.

(Z. 1232.) Dr. Marianne Stein, nachträgliche pauschale Ver-gütung

(Z. 807.) Nichtärztliches Sanitätspersonale. Neufestsetzung der Mehrleistungszulage und Erhöhung des Pauschales für die dienst-führenden Desinfektoren.

## Bezirksvertretungen.

### 9. Gemeindebezirk, Alsergrund.

Öffentliche Sitzung vom 23. September 1925.

Vorsitzender: WB. Josef Schober.

Schriftführer: AmtsR. Altwirth.

WB. Erb beantragt die Schaffung einer gärtnerischen Anlage in der Latschlagasse. (Einst. ang.)

WB. Dietscher stellt den Antrag, am Althanplatz im 9. Bezirke eine unterirdische Bedürfnisanstalt zu errichten. (Einst. ang.)

WB. Kripal beantragt die Errichtung einer Bedarfshaltestelle der Linien 2 und E2 in der Richtung von Alserstraße gegen Währinger Straße in der Schwarzspanierstraße vor der evangelischen Garnisons-kirche. (Ang.)

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: Hans Bayer, städtischer Fachlehrer, Franziska Feit, Haushalt, Hugo Hadwiger, technischer Ver-waltungsinspektor i. R., Josef Kernthaler, Buchdrucker, Berthold Köhler, Vertreter, Hans Krobath, Bundesbahnoffizial i. R., Anna Kubitschek, Private, Richard Lahnigg, Volksschullehrer, Rudolf Podirsky, städtischer Lehrer, Fanny Preßler, Private, Antonie Radda, Pensionistin, Anna Sablik, Private, Georg Strauß, Waisenhausdirektor, Eduard Smoboda, Bundesbeamter, Matthias Bödl, Magazineur, Josef Adamschütz, Hilfs-ämterdirektor, Michael Frank, Fleischhändler, Karl Hasibar, Kohlenhändler, Karl Herberth, Privater, Marie Herof, Private, Berta Karas, Private, Vinzenz Karmazin, Schneidermeister, Johann Klaus, Taschnergehilfe, Hugo Mikolowitsch, Bundesangestellter i. R., Marie Niaschy, Private, Hans Pabitsch, Lehrer, Alfred Partsch, Beamter der Verkehrsbank, Franz Trost, Damentonkfectionär, Franz Bschetecka, Spezereidelkateffens-händler, Leopold Ziringer, Bezirksinspektor, Fritz Jungwirth, Schnei-dermeister, Kamilla Kristandl, Privatlehrerin.

### 21. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Öffentliche Sitzung vom 24. September 1925.

Vorsitzender: WB. Franz Bretschneider.

Schriftführer: Kanzleileiter Berv. Ob. Koär. Pista.

WB. Böck beantragt den Umbau des Nordbahnviaduktes in der Schloßhofer Straße. (Einst. ang.)

WB. Konorska beantragt die Eröffnung der Straße im Zuge der Schöpfleuthnergasse bis zur Oberen alten Donau. (Einst. ang.)

WB. Kirchner beantragt, den unausgebauten Teil der Peter Kaiser-Gasse bis zur Schillgasse, wo bereits Wohnhäuser stehen, in das richtige Niveau zu bringen und zu makadamisieren. (Einst. ang.)

Derselbe beantragt, die Monatshefte „Statistische Mit-teilungen der Stadt Wien“ allen Volks-, Bürger-, Mittel- und Fort-bildungs- sowie Fachschulen zugehen zu lassen. (Einst. ang.)

WB. Böck beantragt, alle Häuser in der Franklingasse, welche heute noch Konfektionsnummern tragen, mit Orientierungsnummern zu versehen. (Einst. ang.)

WB. Schulteis beantragt, die baldige Herstellung der Haidschüttgasse, welche sich in einem sehr schlechten Zustande befindet. (Einst. ang.)

WB. Anna Fallmann beantragt die Veranlassung, daß in Zukunft Uebelstände bei den Straßenöhlungen vermieden werden. (Einst. ang.)

WB. Schulteis und Genossen beantragen, einen Regulierungs-plan für das Siedlungsgebiet am Bruckhausen auszuarbeiten und den bestehenden Bauten angepasste Baulinien festzusetzen Die Bezirks-vertretung spricht noch die Erwartung aus, daß die zuständigen Ämter die Siedler mit Wohlwollen in ihrem harten Kampfe um ihr Fort-kommen unterstützen. — Für diesen Antrag stimmt die Minderheit.

Die WB. Fiszda, Kirchner, Königstein und Genossen stellen den Antrag: Die Bezirksvertretung von Floridsdorf hat immer ein warmführendes Herz und eine hilfreiche Hand für die Angelegen-heiten der Siedler am Bruckhausen bewiesen. Ihrer Initiative ist es zu danken, daß wichtige Maßnahmen getroffen wurden, um das harte

Los der Siedler zu mildern und erträglich zu machen. Ungemein wichtig erschien die Herstellung eines Verkehrsweges über die alte Donau, die Hinüberleitung von Hochquellenwasser, die Gründung einer Feuerwehr, der Anschluß des Gebietes an den 21. Bezirk, die Einführung des ärztlichen Dienstes und des Fürsorgewesens sowie des Sicherheitsdienstes, die Errichtung der Straßenbahnhaltestelle, der Postzustellungsdienst u. dergl. mehr. In dem Bestreben, in sanitärer und baupolizeilicher Hinsicht Ordnung zu schaffen, hat sich eine große Kommission mit den Verhältnissen am Bruckhausen befaßt. Die von den einzelnen Beamten der Gemeinde in die Wege geleiteten Ordnungsmaßnahmen wurden aber von den Siedlern vielfach mißverstanden und von den oppositionellen Parteien demagogisch ausgeschrotet. Die Bevölkerung wurde bis zur Siedehitze verhezt und verwirrt. In der Presse und in Versammlungen wurde durch Entstellungen und Verdrehungen des Sachverhaltes eine wüste Heze gegen die Gemeinde und einzelne Mandatäre geführt. Die Bezirksvertretung verurteilt diese Treibereien und stellt fest, daß die Gemeinde Wien den Fortbestand der errichteten Baulichkeiten vom Anfange an zugesichert hat. Die Bezirksvertretung erklärt, nach wie vor für die Interessen der Siedler einzutreten und zunächst insbesondere zu fordern, daß eine Straßenbeleuchtung geschaffen und die Auslaufbrunnen vermehrt werden. Sie erwartet aber, daß auch die Bevölkerung des Bruckhausens die aus politischen Gründen geführte Verhezung zurückweist. (Der Antrag wird von der Mehrheit angenommen.)

Zu Fürsorgeträgern werden einstimmig gewählt: Friedrich Fleischmann, Werkstättenrevisor; Eduard Riedmüller, Bundesbahnbediensteter; Anton Holzer, Kesselfwärter; Leopoldine Hahofer, Private; Felix Knes, Industriearbeiter; Adolf Purr, Verkehrsmeister der städtischen Straßenbahn; Leopold Berger, Eisendreher.

## Allgemeine Nachrichten.

### Fahrpreise auf den Straßenbahnen und auf der Stadtbahn.

Beschluß des Gemeinderates vom 16. Oktober 1925, P. 3. 2859.

Vom 20. Oktober 1925 an gelten neue Preise für die Fahrkarte und Zeitkarten, vom 26. Oktober 1925 an auch für Wochenkarten und vom 2. November 1925 an für Zeitkarten.

#### A. Tarifgebiet I.

Schaffnerfahrkarte: Kinderfahrkarte 3 g, Tagesfahrkarte 24 g, Nachtfahrkarte 50 g. An Tagen, an denen sportliche Veranstaltungen auf dem Freudenauer Rennplatz stattfinden, Sondertarif zum Rennplatz und Lusthaus 36 g.

Vorverkaufsfahrkarte: Kinderfahrkarte 2 g, Schülerfahrkarte 4 g, Frühfahrkarte 14 g, Tagesfahrkarte 22 g, Hin- und Rückfahrkarte 30 g, Wochenkarte 1.40 S.

Zeitkarten: Halbjahreskarte 110 S, Monatskarte 22 S, Streckenkarte bis zu 2 Teilstrecken 9 S, Streckenkarte bis zu 5 Teilstrecken 11.5 S, Streckenkarte über 5 Teilstrecken 13.5 S.

#### B. Gemeinsame Fahrtausweise für die Straßenbahn und den Kraftstempelwagen.

Vorverkaufsfahrkarte: Kinderfahrkarte 9 g, Schülerfahrkarte 11 g, Frühfahrkarte 21 g, Tagesfahrkarte 29 g, Hin- und Rückfahrkarte 44 g, Wochenkarte 2.24 S.

Zeitkarten: Halbjahreskarte 185 S, Monatskarte 37 S, Streckenkarte bis zu 2 Teilstrecken 16.5 S, Streckenkarte bis zu 5 Teilstrecken 19 S, Streckenkarte über 5 Teilstrecken 21 S.

#### C. Tarifgebiet II.

Für 1 Teilstrecke 12 g, für 2 Teilstrecken 24 g, für 3 Teilstrecken 36 g, für 4 Teilstrecken 48 g, Kinderfahrkarte 3 g, Schülerfahrkarte 4 g.

#### D. Ausnahmestarif.

Der beim Schaffner gelöste Tagesfahrkarte 24 g, der im Vorverkauf gelöste Tagesfahrkarte 22 g.

#### E. Gültig für das Tarifgebiet I und II und für die Stadtbahn.

Mindestmaß der Mehrgelöbühr, die von Fahrgästen ohne gültigen Fahrtausweis zu entrichten ist, 96 g

#### F. Außerdem werden folgende Punkte der „Fahrpreisbestimmungen für die städtischen Straßenbahnen und Kraftstempelwagen in Wien“ geändert.

1. 1. Absatz lautet künftig: Die im Wiener Gemeindegebiet gelegenen Linien bis zur Gemeindegrenze, das ist bis zu den Haltestellen Gerasdorfer Straße, Riedelgasse (Rosenhügel), Donauländebahn (Schwechat) und Gemeindegrenze (Epling) bilden das Tarifgebiet I, die Bahnstrecken von diesen Punkten bis Stammersdorf, Mödling, Schwchat und Groß-Enzersdorf das Tarifgebiet II.

2. Der Absatz 2 im Abschnitt AI und im Abschnitt C über den Abendfahrpreis und der 1. Absatz im Abschnitt A III über die Sondertarifstrecken entfallen.

3. Die aus diesen grundlegenden Änderungen sich ergebenden textlichen Nichtigstellungen der Fahrpreisbestimmungen sind sinngemäß durchzuführen.

4. In den Fahrpreisbestimmungen für die Wiener elektrische Stadtbahn hat der 2. Absatz des Abschnittes A zu lauten:

Für die Fahrt auf der Stadtbahn werden Fahrkarte oder Fahrarten ausgegeben, die auch zur Weiterfahrt auf den Straßenbahnlinien innerhalb des Tarifgebietes I berechtigen.

5. Der Absatz 2 im Abschnitt BI dieser Fahrpreisbestimmungen über den Abendfahrpreis entfällt.

### Fahrpreise auf der Kraftstempelwagenlinie Bögleinsdorf — Salmansdorf.

Vom 20. Oktober 1925 an gelten folgende Fahrpreise:

Allgemeiner Tarif. An Werktagen: Für eine erwachsene Person 24 g, für ein Kind 4 g. An Sonn- und Feiertagen 34 g.

Besonderer Tarif. Für Einheimische: Für eine erwachsene Person 14 g, für ein Kind 3 g, für einen Schüler 4 g.

### Tarif- und Verkehrsänderungen im Autobusverkehr.

Beschluß des Gemeinderates vom 16. Oktober 1925, P. 3. 2904.

1. a) Im Autobusnachtverkehr wird außer den bestehenden Teilstreckengrenzen am Stephansplatz und längs des Gürtels noch der Ring und Kai und für die Linie nach Hietzing auch die Windelmannstraße als Teilstreckengrenze festgesetzt. b) Der Tarif im Autobusnachtverkehr beträgt für eine Teilstrecke für am Wagen (oder beim Standschaffner) gelöste Fahrkarte 20 g (bisher 40 g), für im Vorverkauf gelöste Fahrkarte 18 g (bisher 36 g). Für 2, 3 und 4 Teilstrecken beträgt der Tarif das 2-, 3- und 4fache des Tarifes für eine Teilstrecke. c) Die Tarifregulierung ist ehestens zur Durchführung zu bringen.

2. a) Die seit Sommer 1925 eingestellten drei Nachtlinien Stephansplatz — Rainergasse, Stephansplatz — Rochusgasse und Stephansplatz — Franz Josefsbahn bleiben auch weiterhin eingestellt. b) Die Nachtlinie Stephansplatz — Südbahnhof ist statt über die Argentinier-

Feu- und Einbruch-  
versicherung

Glasbruchversicherung

Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

# Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephon: 67-2-72 - 67-401 - 69-0-63

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

straße über die Favoritenstraße zum Südbahnhof zu führen. c) Die Nachtlinie über Viechtensteinstraße—Allerbachstraße—Nußdorfer Straße zur Silbergasse ist, sobald es die Verhältnisse gestatten, über die Porzellangasse—Allerbachstraße zu führen. d) Die Nachtlinie zum Elterleinplatz ist im Zuge der Hernauer Hauptstraße bis zur Wattgasse zu verlängern.

3. Die Taglinie Schwedenplatz—Stephansplatz—Dper ist über Kärntnerstraße—Karlsplatz zur Stadtbahnhaltestelle Karlsplatz zu verlängern.

4. Der Tarif für Sonderwagenfahrten kann auch gesondert von jedem einzelnen Teilnehmer der Sonderfahrt gegen Ausfolgung eines Fahrscheines eingehoben werden und wird der Tarif für einen Teilnehmer mit jenem Betrage festgesetzt, der auf einen Sitzplatz des Sonderwagens entfällt. (Aufgerundet auf ein Vielfaches von 10 g.)

5. Vorstehende Verkehrsmaßnahmen sind mit 20. Oktober 1925 zur Durchführung zu bringen.

## Lebensmittelverkehr.

### Marktbericht über die Woche vom 11. bis 17. Oktober 1925.

Die Zufuhr von Gemüse und Grünwaren belief sich in der Berichtwoche insgesamt auf 16.386 q, das sind um 1914 q weniger als in der Vorwoche. Die Gesamtanlieferung von Kartoffeln belief sich auf 11.368 q, das sind um 3262 q weniger als in der Vorwoche. Die Preislage blieb unverändert. Obstzufuhr: 13.997 q, das sind um 1769 q weniger als in der Vorwoche. Pilz Zufuhr: 61·9 q, das sind um 59·8 q weniger als in der Vorwoche.

Von Butter wurden 308·9 q, das sind um 21·5 q mehr als in der Vorwoche zugeführt. Die Eierzufuhr betrug 1.452.400 Stück, das sind um 305.600 Stück mehr als in der Vorwoche.

Auf dem Rindermarkt wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 344 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische Röhren 122 bis 190 g, ungarische 125 bis 190 g, rumänische 135 bis 195 g, jugoslawische 120 bis 180 g, tschechoslowakische (Ia und IIa) 180 bis 220 g, Stiere 120 bis 160 g, Röhre 120 bis 155 g, Büffel 90 bis 109 q, Weinsvieh 65 bis 120 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: Lebende Kälber 160 bis 250 q, ausgeweidete 220 bis 300 g, Fleischschweine 230 bis 290 g, Fettschweine 245 bis 300 g, lebende Lämmer Ia 150 g, IIa 130 g, Schafe im Fell 100 bis 180 g, ohne Fell 120 bis 230 g, Röhre Ia 220 g, Ziegen Ia 100 bis 120 g, IIa 70 bis 90 g. Auf dem Schweinehauptmarkt notierten: Lebende Fleischschweine 170 bis 240 g, lebende Fettschweine 210 bis 250 g per 1 kg.

In der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, erhöhten sich die Bahnzufuhren im Vergleiche zur Vorwoche um 29 Tonnen. Im Kleinverkauf notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger: Rindfleisch in den mittleren Sorten um 10 g (190 bis 360 g), abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (300 bis 440 g), Rauchfleisch um 20 g (340 bis 480 g), Speck und Filz um 20 g (280 bis 360 g und 340 bis 420 g). Teurerer notierte Schafffleisch um 20 g (180 bis 360 g).

## Baubewegung

vom 17. bis 20. Oktober 1925.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Neubau.

2. Bezirk: Kleinwohnhans, Großer Säulenhafen, Augelfanggasse 43, von R. & F. Hörmann, Bauführer J. Voibl (18009).

#### Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Geschäftslokal, Karlsplatz—Wiedner Hauptstraße—Treitlstraße Einl.-Z. 1382, Kat.-Parz. 1594/5, von der „Fundus“ A.-G., durch die Allgemeine österreichische Baugesellschaft (18068).

2. Bezirk: Hofüberbedung, Czerninplatz 1, von den Böhmischen Glashüttenwerken Stupno-Bras, Leopold Sitánský, Bauführer Lustig & Reichler (18080).

3. Bezirk: Kanal, Dießlergasse 8, von der „Patria“, Hoch- und Tiefbau A.-G. (18011).
4. Bezirk: Geschäftslokal, Wiedner Hauptstraße—Friedrichstraße, Einl.-Z. 1385, Kat.-Parz. 1594/8, von der „Kärntner“-A.-G. durch die Allgemeine österreichische Baugesellschaft (18069).
5. Bezirk: Hofstrakt, Einfielberggasse 19, von Alois Niefner, Bauführer Ad. Schwarz (18076).
- „ „ Benzinanlage, Wiedner Hauptstraße 118, von Julius Schrödl, Baugesellschaft Diß & Komp. (18092).
- „ „ Filmdepot, Rechte Wienzeile 95/97, von der Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“ (18094).
8. Bezirk: Kanalauswechslung, Buchfeldgasse 9, vom D. C. Ritter v. Heintl'sche Stipendienstiftungshaus, Bauführer J. Profesch (18010).
11. Bezirk: Wagenschuppen, Wildpretstraße, Konstr.-Nr. 452, von Johann Dieß, Bauführer Franz Hanz (4143).
- „ „ Zimmer und Wagenschuppen, Simmeringer Hauptstraße 355, von Josef Labanek, Bauführer Franz Rubend (4196).
- „ „ Transformatorenhäuschen, Dreherstraße 68, von der Kongregation der Karmelitinnen vom göttlichen Herzen Jesu, Bauführer Bruno Buchwieser (4230).
12. Bezirk: Schuppen, Schönbrunner Straße 205, von Josef Galoppi, Bauführer Ludwig Wfl (5064).
- „ „ Zubau, Schöglgasse, Einl.-Z. 777 Heßendorf, von der Bauunternehmung A. Porr, G. m. b. H. (5119).
- „ „ Schuppen, Wurmbstraße 42, von Josef Schmidt, Bauführer Johann Schweighofer (5118).
- „ „ Abortanlage, Wienerbergstraße 2, von Honys & Komp., Bauführer Klupp & Komp. (F. Schüller) (5148).
- „ „ Rohrkanal, Michael Bernhard-Gasse 11, von Leopold Wagner, Bauführer Rudolf Hartl (5183).
- „ „ Rohrkanal, Gierstergasse 14, von Eduard Bernhard, Bauführer Rudolf Hartl (5205).
- „ „ Backofen und Kamin, Niederhofstraße 9, von Edmund Laab, Bauführer Rudolf Hartl (5206).
16. Bezirk: Waschküche, Waidbärggasse, Kat.-Parz. 55/2, von Karl und Franziska Ruy, Bauführer B. Schindler (17124).
- „ „ Spülwasserterraum, Arnettgasse 27, von Josef Hautmann, Bauführer Franz Blank (16723).
- „ „ Garage, Antonigasse 81, von Karl und Eleonore Popp, Bauführer Anton Stukenstein (9289).
21. Bezirk: Vergrößerung einer Verkaufshütte, Angererstraße, Kat.-Parz. 2, Einl.-Z. 1, von Ernst Schwammel, Bauführer Johann Staudigl (11052).
- „ „ Werkzeughütte und Kiolett, Erzherzog Karl-Straße 28, von Marie Wallisch (11053).
- „ „ Verkaufshütte, Siegesplatz 4, von Anna Gurbau, Bauführer Karl Branny (11210).

#### Adaptierungen.

1. Bezirk: Köllnerhofgasse 4, C. Weigl & Komp. (18035).
- „ „ Walfischgasse 14, A. Micheroli (18072).
- „ „ Rudolfplatz 4, Gerhard Draxler (18074).
- „ „ Ring des 12. November, B. Brusenbauch (18099).
- „ „ Bauernmarkt 21, Anton Hein (18228).
- „ „ Weiburggasse 10/12, Karl Ertl (18231).
2. Bezirk: Untere Donaustraße 27, R. Tretham (1'014).
3. Bezirk: Tongasse 10, Franz Amberl (18078).
- „ „ Linke Bahngasse 9, R. Holzappel (18081).
- „ „ Zuchgasse 3, R. Dwořak jun. & Komp. (18180).
- „ „ Kundmaungasse 33, Franz Blank (18227).
- „ „ Erbberger Lände 2, R. Figer (18232).
4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 51, Arnold Barber (18229).
5. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 89, Baununternehmung Ventel, Scherr & Komp. (18061).
- „ „ Hauslabgasse 14, Heinrich Winkler (18158).
7. Bezirk: Westbahnstraße 40, M. Rammel (18075).
11. Bezirk: Dürnbacherstraße 6, Karl Stücker (4215).
12. Bezirk: Tivoligasse 35, Rudolf Hartl (9993).
- „ „ Krichbaumgasse 35, Karl Kahner (4861).
- „ „ Wilhelmstraße 53, Pribel & Schögl (5075).
- „ „ Gierstergasse 7, A. Witafel & Komp. (8800).
- „ „ Bierthalergasse 16, Josef Brandlhofer (5200).
16. Bezirk: Gallizinstrasse 50, Adalbert Milik (16835).
- „ „ Reulerchensfelder Straße 85, Johann Konastewicz (16899).

## Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)  
Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.

17. Bezirk: Ottakringer Straße 72, Oesterreichische Aktiengesellschaft für Bauunternehmung (9196).  
 20. Bezirk: Wallensteinstraße 55, Ing. Josef Neubauer (18002).  
 21. Bezirk: Ragran, Konfr. Nr. 203, Karl Branny (11206).

**Renovierungen.**

1. Bezirk: Riemergasse 12, R. Dill & Stadt (18268).  
 2. Bezirk: Engerthstraße 177, Wolf & Steiner (18058).  
 " " Raimundgasse 2, L. & W. Wolf (18084).  
 " " Rneppgasse 23, Melcher & Steiner (18098).  
 " " Blumauergasse 24, Ing. Th. Gießmann (18101).  
 " " Volkertplatz 14, Oskar Brill (18112).  
 " " Rembrandtstraße 1/3, Ing. Siegfried Himler (18230).  
 3. Bezirk: Paulusgasse 7, Franz Haberjohn (18103).  
 " " Linke Bahngasse 9, Heinrich Zipfinger (18276).  
 4. Bezirk: Mayerhofgasse 9, Anton Hein (18097).  
 " " Schaumburggasse 20, Franz Hirn (18225).  
 5. Bezirk: Rechte Wienzeile 73, C. & A. Stöger (18059).  
 6. Bezirk: Garbergasse 11/13, Flor & Farsky (18182).  
 7. Bezirk: Myrthengasse 18, Hoffner & Komp. (18007).  
 " " Lerchenfelder Straße 55, Anton Hein (18086).  
 " " Lindengasse 38, Ing. Julius Kerr (18096).  
 " " Mariahilfer Straße, Ede Kirchengasse, Adolf Seelithner (18223).  
 9. Bezirk: Fechtergasse 4, L. & W. Wolf (18083).  
 11. Bezirk: Fuchsröhrenstraße 38, Ing. Kipler (3002).  
 " " Simmeringer Hauptstraße 168, Adolf Seelithner (3007).  
 " " Grillgasse 14 a, Ing. F. Schindler (3060).  
 " " Grillgasse 33, Franz Kabelac (3061).  
 17. Bezirk: Kalvarienberggasse 69, Alois Czerny (3571).  
 " " Raftnergasse 32, Alois Czerny (3572).  
 " " Raftnergasse 24, Alois Czerny (3573).  
 " " Ladnergasse 47, Alois Czerny (3574).  
 " " Beronikagasse 16, Engelbert Blümel (3589).  
 " " Hornmährgasse 32, Ing. Franz Haslinger (3593).  
 " " Schwandnergasse 12, Karl Frisch (3631).  
 20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 49, J. Heilpern (18071).  
 " " Raufcherstraße 15, Franz Haberjohn (18102).  
 " " Bajettistraße 24, Klein & Kronister (18254).

**Parzellierungen.**

13. Bezirk: Unter-St. Veit, Einl.-B. 71, von der Kongregation der Dienerinnen des heil. Herzen Jesu (18006).  
 16. Bezirk: Ottakring, Einl.-B. 207, von Lehner, Schöllinger & Krautengel, durch Dr. Hans Rott (18034).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 4966.

#### Glasarbeiten

für den Wohnhausbau 20. Pappenheimgasse.

Anbotverhandlung am 29. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 a, 1870.

#### Lieferung von schmiedeeisernen, verzinkten Konjiskat- kübeln

für die Märkte, Schlachthöfe und Bezirksveterinärabteilungen.

Anbotverhandlung am 29. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 a,

1. neues Amtshaus, 1. Stock, Zimmer 13.

M. Abt. 23 b, 4981.

#### Glasarbeiten

für den Wohnhausbau 11. Driehühlgasse.

Anbotverhandlung am 29. Oktober, halb 12 Uhr, in der

M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 4924.

#### Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Waidhausenstraße.

Anbotverhandlung am 30. Oktober, halb 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 4934, 4935.

#### Wohnhausbau 13. Barchettigasse.

Anbotverhandlung am 30. Oktober, 9 Uhr für die Spenglerarbeiten, 10 Uhr für die Schlosserarbeiten in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 4933.

#### Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Venneisgasse.

Anbotverhandlung am 30. Oktober, halb 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 5086.

#### Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten

sowie Materiallieferungen am Bau 13. Barchettigasse.

Anbotverhandlung am 30. Oktober, 10 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 23 b, 4990-4992.

#### Wohnhausbau 12. Steinbauergasse.

Anbotverhandlung am 31. Oktober, 9 Uhr für die Anstreicherarbeiten, halb 10 Uhr für die Spenglerarbeiten, 10 Uhr für die Schlosserarbeiten in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 5114.

#### Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungen

für den Wohnhausbau 10. Bau der Müll-Gasse, 2. Teil.

Anbotverhandlung am 5. November, 11 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

#### Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

22. Oktober, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Goldschlagstraße (Heft 82).  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 13. Goldschlagstraße (Heft 82).  
 — 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Bau Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 11. Kopalgasse (Heft 82).

**TON-  
WAREN**

**WAND-  
VERKLEIDUNGEN**

TELEF:  
75486  
75487

**FUSSBODENBELÄGE**

**STEINZEUG KANÄLE**

**BRÜDER SCHWADRON**

WIEN I. FR. 105. KAI 3



23. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 19. Felix Mottl-Strasse, 2. Teil (Heft 82).  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße—Leysstraße (Heft 82).  
 — halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 5. Teil (Heft 82).
26. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 11. Hafelgasse (Heft 83).  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 21. Carrogasse (Heft 83).  
 — Einküchenhaus 15. Pilgeringasse (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Anstreicherarbeiten, halb 10 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 83).  
 — halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldederarbeiten für den Wohnhausbau 5. Stöbergasse (Heft 83).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse (Heft 83).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Erneuerung des Gewölbes des Alsbachkanales in der Alserbachstraße nächst der Liechtensteinstraße im 9. Bezirke (Heft 82).  
 — halb 11 Uhr (M. Abt. 23) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße (Heft 83).  
 — 12 Uhr (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 11. Kopalgasse (Heft 83).
27. Oktober, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Erneuerung des Gewölbes des Alsbachkanales in der Alserbachstraße, Ecke Rotenlöwengasse im 9. Bezirke (Heft 82).
28. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsin- stallation im städtischen Wohnhausbau 20. Salzachstraße—Leysstraße (Bau- block I) (Heft 83).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungs- arbeiten sowie Materiallieferungen am Bau 11. Kopalgasse (Heft 82).
29. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Lieferung von schmiedeeisernen, verzinkten Konstatkübelen für die Märkte, Schlachthöfe und Bezirksveterinärämterabteilungen (Heft 84).  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Pappenheimgasse (Heft 84).  
 — halb 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhaus- bau 11. Dreischützgasse (Heft 84).
30. Oktober, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Waidhausenstraße (Heft 84).  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhaus- bau 13. Barchettigasse (Heft 81).  
 — halb 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Lenneisgasse (Heft 84).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsin- stallationsarbeiten sowie Materiallieferungen am Bau 13. Barchettigasse (Heft 84).  
 — Wohnhausbau 13. Barchettigasse (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Spengler-, 10 Uhr Schlosserarbeiten (Heft 84).
31. Oktober, Wohnhausbau 12. Steinbauergasse (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Anstreicher-, halb 10 Uhr Spengler-, 10 Uhr Schlosserarbeiten (Heft 84).
5. November, 11 Uhr (M. Abt. 27.) Gas-, Wasserleitungs- und Abort- einrichtungen für den Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse, 2. Teil (Heft 84).

### Ergebnisse.

Die mit \*) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

### Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten am Bau 5. Stöbergasse.

Anbotverhandlung am 14. Oktober.

Es offerierten in Schilling: Franz Mithäsa 49.938.55 mit 5% Nach- laß; Ing. Steindling & Komp. 46.075.05; „Wasserbau“ 58.320; R. Reich- städter 39.560; Fr. Korwill & Komp. 48.736.17; Drlica 45.049.80; J. Schneider's Witwe 47.719 mit 3% Nachlaß; „Lesan“ 46.489.29; S. Gold- stein 49.635.10, Material 5% Nachlaß; Alois Slapal 57.540; Kriz & Poforny 47.866.90; Johannes Haag 49.290.05; Josef Horichy 48.768.20; Jg. Skopel 58.618.70; „Wimeg“ 55.450.40; Gustav Sperat 35.579.40; Kraft und Wärme 44.726.70.

### Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten am Bau 11. Herderplatz.

Anbotverhandlung am 15. Oktober.

Es offerierten in Schilling: J. Med 26.080.60; R. Franke & Komp 20.493.35; Josef Drlica 18.099.90; „Lesan“ 18.168.40; „Wimeg“ 21.505.45; Kraft und Wärme 22.300.55; J. Horichy 18.884.83; G. Sperat 18.795.45; Gebr. Medel 18.805.10 mit 5% Nachlaß exklusive Regiearbeiten.

### Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sand- leiten, 5. Teil. \*)

Anbotverhandlung am 16. Oktober.

Es offerierten in Schilling: Franz Bidla 53.515.95; Albert Barnert 47.404.60; Johann Sommer 49.976.50; Heinrich Rötter 52.098.85; Alexander Rehr 58.461.80; Karl Nowak 50.793.60; Wenzel Klif 49.528; Rob. Klapp- holz & Komp. 43.305.35; Ignaz Krausz & Komp. 47.312; „Wimeg“ 46.782; C. S. Ripl & Komp. 42.704; Karl Moser 81.532.50; Drog. Oskar Willisch 52.244.08; Leopold Kopriva & Sohn 50.167.70.

### Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten im Volkswohnhau- bau 13. Goldschlagstraße.

Anbotverhandlung am 17. Oktober.

Es offerierten in Schilling: Josef Verch 9960.10; Alois Slapal 11.424.30; „Lesan“ 9326.75; Kriz & Poforny 10.246.35; Kraft und Wärme 9203.55; Ing. Steindling & Komp. 8637.68; Josef Horichy 8870.90.

### Vergebungen.

**Wohnhausbauten.** 3. Krimskykaserne, Bauteil 1. Zimmer- mannsarbeiten an die Holzkonstruktionsgesellschaft.

8. Pfeilgasse: Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungs- arbeiten an P. Janowski.

9. Thurygasse—Markt- gasse—Fechtergasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Hechtl & Komp.

10. Friesenplatz: Spenglerarbeiten an Karl Schuhmann.

10. Neilreichgasse: Glaserarbeiten an Peter Tesar's Söhne, Schlosser(Gewichts)arbeiten an C. S. Ripl & Komp., Schlosser(Beschlag)arbeiten an Ignaz Krausz & Komp. und „Wimeg“.

12. Steinbauergasse: Zimmermannsarbeiten an Wenzel Hartl.

13. Barchettigasse: Ziegeldederarbeiten an Karl Dornhall, elektrische Installationsarbeiten an Franz Schromm.

13. Waidhausenstraße: Spenglerarbeiten an Anton Neufirch.

15. Pilgeringasse: Schlosser(Gewichts)arbeiten an „Wimeg“, Beschlägearbeiten an Schneider & Wawrowek, elektrische Installations- arbeiten an Funtan & Janeschky.

16. Sandleiten, 1. Teil: Jalousienlieferung an Franz Leppa, Franz Grundmann und Josef Adler. 2. und 3. Teil: Zimmermannsarbeiten an Franz Poral, Hermann Müller und Zimmerei Wienerberg, Baumeister- arbeiten für den Bau des Bade- und Wäschereigebäudes an R. Kella & Neffe.

19. Felix Mottl- Straße, 2. Teil: Kunststeinstufenlieferung an „Steinag“.

19. Döblichergasse: Pflasterung und Wandbesiefung für die Badeanlage an die Deutsche Keramik.

19. Sommergasse—Guneschgasse—Döblinger Gürtel Elektrische Installationsarbeiten an die A. E. G. Union.

20. Salzachstraße: Elektrische Installationsarbeiten an Ing. Karl Seshun.

20. Wehlstraße: Schlosser(Beschlag)arbeiten an Josef Hamata, Gewichtsarbeiten an Franz Bidla, für den Wäscherei- und Wäbertrakt an August Filzamer und Josef Hamata.

21. Carrogasse: Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungs- arbeiten an Karl Reichstädter.



**Priv. Zementplatten zur Trockenlegung feuchter Mauern durch selbsttätige Luftzirkulation**

Baumeister Franz Kachler's Wwe., Wien, 6. Bez. Webgasse Nr. 6a. Fernsprechstelle 600. 10 Jahre Garantie. 1565 20 Jahre Erfahrung.

**Öffentliche Beleuchtung.** Lieferung von 1000 Gabelschrauben an Waagner-Biro A.-G.

**Amalienbad.** Lieferung der eisernen Fenster an M. & R. Siroty, der eisernen Türen sowie Eisenkonstruktionsarbeiten für die Oberlichter an August Filzamer, Verglasungsarbeiten bei den eisernen Oberlichtern an Heinrich Weiß, Aufstellung eines Wäscheaufzuges an Ing. Stephan Sowitsch.

**Brigittaspital** (Erweiterungsbau). Lieferung des Speiseaufzuges an A. Freisler, des Aschenaufzuges an F. Wertheim & Komp.

**Franzensbrücke.** Holzpflasterungsarbeiten an „Asbag“.

**Vermählungsbrunnen 1.** Hoher Markt: Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten an Josef Parschall und an die Spezialbronzen- und Metallwalzwerk-A.-G.

**Kanalumbau. 14.** Pereiragasse an Josef Gibisch.

**Obdachloshelm 10.** Schoberplatz. Elektrische Installationsarbeiten an die Oesterreichischen Brown-Boverwerke.

## Kundmachungen.

### Neufestsetzung des Gaspreises.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 13. Oktober 1925 den Gaspreis für den Ableseabschnitt vom 16. bis 31. Oktober 1925 unverändert mit 19 g für den Kubikmeter festgesetzt. (S 3617.)

### Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 15. Oktober 1925.

### Baugewerbeprüfungen.

Kundmachung des Wiener Magistrates als Amtes der Landesregierung (Mittelbare Bundesverwaltung) vom 13. Oktober 1925.

Die ordnungsmäßig gestempelten Gesuche um Zulassung zu den Prüfungen für Bewerber um die Baumeister-, Maurermeister-, Steinmetzmeister-, Zimmermeister- und Brunnenmeisterberechtigung sind für die Prüfungsperiode 1925/26 bis längstens 16. November 1925 bei der Stadtbauamtsdirektion, Wien, 1. Neues Rathaus, einzureichen und mit nachstehenden Angaben, beziehungsweise Belegen zu versehen: Name, Stand und Wohnadresse des Prüfungswerbers, Geburtschein, Heimatschein, alle Zeugnisse über die zurückgelegten Fachstudien, Nachweis über die Erlernung des betreffenden Baugewerbes, Nachweis über die gesamte praktische Verwendung in dem betreffenden Baugewerbe, Nachweis über die Militärdienstleistung während des Krieges. Ueber die Zulassung zur Prüfung wird der Prüfungswerber schriftlich verständigt. In dem Zulassungsbescheide wird die Höhe der Prüfungstaxe und die Einzahlungssfrist bekanntgegeben. Die Einberufung zur Prüfung erfolgt nach Ertrag der Taxe. Vor Beginn der Prüfung hat der Prüfungswerber dem Vorsitzenden der Prüfungskommission einen mit Lichtbild versehenen amtlichen Ausweis vorzulegen. Im Falle des Zurücktretens von der Prüfung wird, wenn die Anzeige in den letzten acht Tagen vor dem Beginne der Prüfung bei der Stadtbauamtsdirektion einlangt, die Hälfte, bei einer früher eingebrachten Abmeldung der ganze Betrag der Prüfungstaxe zurückerstattet. (W.D. 2170.)

### Assistenzarztstelle.

Im Leopoldstädter Kinderspitale der Stadt Wien gelangt mit 15. November 1925 die Stelle eines Assistenzarztes zur Besetzung. Die Bezüge betragen 310 S monatlich; dazu kommt ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von 22 4 S, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird.

Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 1. November 1925 im Bureau der Verwaltungsgruppe I in Wien, 1. Neues Rathaus einzubringen. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben ihre Gesuche im Dienstwege einzubringen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S und zwei städtischen Kanzleitagmarken im Betrage von je 50 g zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, sofern sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von 20 g zu versehen. (M. Abt. 9, 9104.)

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbenunternehmungen.

30. September 1925.

(Fortsetzung.)

Beer Simon Handelsagentur, 3. Hörnesgasse 2. — Böhm Emma, Damenkleidernachhergewerbe, 15. Holochergasse 49. — Böhm Hermine, Modistengewerbe, 8. Josefstädter Straße 11. — Böhm Otto, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, 19. Sieveringer Straße 243. — Brandstetter Amalie, Handel mit Parfümeriewaren, Seifen, Kerzen, Waschartikeln und Haushaltsgegenständen, 8. Sanettystraße 2. — Cerjal Johann, Fragner, 3. Kölblgasse 26. — Chabert Margarete, Kleidernachhergewerbe, 3. Maroktanergasse 1. — Chybit Karl, Mechaniker, 3. Kleistgasse 21. — Cizis David, Handel mit Kanditen, Obst, Gefrorenem und Kracherln, 11. Simmeringer Hauptstraße 57. — Dorr Franz, Fleischnachher, 11. Sedlitzgasse 16. — Dvoracek Josefina, Gemischtwarenverschleiß mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 11. Porystraße 17. — Ebert Anton, gewerbsmäßige Fahrradverleihung, 10. Antonspfad 28. — Fasching Valerie, Marktviktualienhandel, 15. Palmgasse Markt. — Fischer Josefina, Frauen- und Kinderkleidernachhergewerbe, 3. Landstraßer Hauptstraße 22. — Fischer Vinzenz, Drechsler, 8. Schönbornergasse 8. — Friedrich Veria, Modistengewerbe, 3. Hiesgasse 9. — Fuchs Wilhelm, Handel mit Holz aller Art und mit Kohle, 6. Capistrangasse 8. — Offene Handelsgesellschaft Garai & Komp., Schuhmachergewerbe, 3. Dietrichgasse 57. — Gerb Armin, Handel mit Textil-, Rohmaterial, 3. Hohlweggasse 24. — Offene Handelsgesellschaft, Groß & Sohn, Viehkommissionshandel, 3. Zentralviehmarkt (St. Marx). — Halstod Matthias, Lastfuhrwerk, 3. Schimmelgasse 7. — Herzfeld Ernest Albert, Handel mit Obst in handelsüblichen verschlossenen Flaschen, 8. Laudongasse 65. — Horvath Matthias, Fragner, 8. Strozsigasse 26. — Huppert Erna, Modistengewerbe, 6. Morizgasse 8. — Hutter Edwin Adalbert, Handel mit Lebensmitteln, 9. Servitengasse 2. — Juber Karl, Erzeugung von Drahtgestellen für Schaulenster, 3. Salesianergasse 8. — Kallbrunner Hermine Barbara, Uebersetzungsbureau, 8. Alserstraße 19. — Keller Viktor, Stadtlöshfuhrwerk, 21. Schidgasse 5. — Klagoher Therese, Konditoreiwaren- und Fruchtstückeverschleiß, 19. Ettinghausengasse bei der Kirche (Hütte). — Kohn Julius, Handel mit Haushaltsgegenständen, Parfümerien und Seifen, 6. Kafernergasse 17. — Koller Josef, Handel mit Elektro-, Radio- und Photoartikeln, 8. Schönbornergasse 8. — Kopy Franz, Glaswarenhandel, 9. Fuchsthallergasse 16. — Kubat Ludwig, Musiker, 8. Hernalser Gürtel 18. — Ladler Karl, Tapezierer, 9. Pfluggasse 4. — Landerl Johann, Mechaniker, 3. Aspangstraße 17. — László Bela, fabrikmäßige Erzeugung von Butten und sonstigen Tischlerwaren, 3. Rennweg 21. — Leiner Hermine Johanna, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren, Färben und Wäscheputzen, 8. Biaristengasse 56. — Lohner Emil, Handelsagentur, 8. Verchenfelder Straße 124/126. — Loibl Franz, Handel mit Wurst- und Selchwaren, 7. Kaiserstraße 81. — Machinet Franz sen., Alleinhaber Eduard Machinet, Mechaniker, 17. Ortliebengasse 5. — Melzer Simon, Fleischnachher, 16. Friedmannergasse 29. — Moosburger Marie, Wäschewarenherzeugung, 8. Verchenfelder Straße 17. — Nagel Hansi, Modistengewerbe, 7. Lindengasse 32. — Napravnik Anton, Schlosser, 9. Pelikangasse 4. — Neumann Chastel, Seifenfabrik, 3. Paulusplatz 9. — Nissel, Alleinhaber Maria Nissel, Schuhwarenhandel, 15. Märzstraße 13. — Offene Handelsgesellschaft Obermayer & Komp., Handel mit Maschinen und Maschinenbestandteilen, 3. Strohgasse 24. — Pesche Barbara, Uebernahme zum Chemischputzen, Färben, Wäscheputzen und Vorhängespinnerei, 8. Lenaugasse 11. — Pötschacher Johann, Tischler, 14. Weningerplatz 4. — Racz Anton, Warenhandel, 8. Stobagasse 23. — Reisinger Josef, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, 19. Gymnastumstraße 83. — Ruder Gisela, Erzeugung von Hausschuhen und Pantoffeln, 15. Kriemhildplatz 6. — Satori Karl, Ingenieur, Uhrmacher, 19. Grinzinger Straße 5. — Schneider Franz, 17. Dittakringer Straße 54. — Sedlacek Franz, Akkumulatorenerzeugung, 8. Verchenfelder Straße 106. — Sedlacek Richard August, Handelsagentur, 13. Leegasse 7. — Seidmann Markus vel Mordko, Vieh- und Fleischhandel, 8. Albertgasse 19. — Siharsh Leopold, Erzeugung und Handel mit in Gipstabletten eingegossenen Ansichts- und Künstlerarten, 15. Holochergasse 51. — Starecek Magdalena, Wäschewarenherzeugung, 15. Märzstraße 2. — Stefanek Franz, Handel mit neuen Schuhen und Ingehorartikeln, 8. Lange Gasse 30. — Stralberg Markus, Branntweinschank, 13. Linzer Straße 48. — Sucher Michael, Gast- und Schankgewerbe, 19. Sieveringer Straße 171. — Trenka Johann, gewerbsmäßige Ausübung der Verwahrung von Kleidungsstücken im Café Payr, 6. Dreihufeisengasse 1. — Trimmel Margarete, Marktviktualienhandel, 6. Detailmarkthalle, Zelle 126/127. — Tupy Marianne, Gemischtwarenverschleiß mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 11. 6. Landengasse (Barade Haide). — Uhlir Anton, Kaffeechank- und Gastwirtschewerbe, 8. Feldgasse 3. — Urbanek Veria, Modistengewerbe, 3. Landstraßer Hauptstraße 32. — Voboril Robert, Herrenkleidernachher, 12. Wilhelmstraße 3. — Wojtech Johanna, Handel mit Wäschewaren, Kurzwaren und Damenkleidern, 3. Baumgasse 28. — Windhaber Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, 19. Sieveringer Straße 100. — Zeinler Leopoldine, Lastfuhrwerksgewerbe, 3. Schimmelgasse 3. — Zwinnert Raimund, Wildbret- und Geflügelhandel, 8. Josefstädter Straße 71.

1. Oktober 1925.

Austro-Commercial-Aktiengesellschaft, Handel mit Waren aller Art, deren Verkauf nicht an eine Konzeffion gebunden ist, 1. Hofburg (Schweizerhof). —

# MASCHINENFABRIK ING. M. LUZZATTO

VORM. H. R. GLÄSER, WIEN, X., QUELLENSTRASSE 149  
FERNRUFE: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

1927 BAUT SAMTLICHE MASCHINEN FÜR  
**HARTZERKLEINERUNG,**  
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

„Bif“, allgemeine Installationsgesellschaft, offene Handelsgesellschaft, Gas- und Wasserleitungsinstallationsgewerbe, 9. Bahngasse 32. — Brudner Josef, Bier- und Gemüsegärtnerei, 19. Pungerbergsasse 26. — Bächner Matthäus, Stadtlöhfuhrwerks-gewerbe, 16. Pettenkofengasse 11. — Buhk Alexander, Handel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren und Fruchtsäften, 9. Alserstraße 50. — Christ Franz, Lastfuhrwerks-gewerbe, 17. Sautergasse 4. — R. & J. Dief, Gesellschaft m. b. H., Handel mit Treibriemen und anderen einschlägigen Artikeln, 9. Sechschimmelgasse 23. — Offene Handelsgesellschaft Firma Feldstein & Brenta, Gemischtwarenhandel, 7. Neusiftgasse 109. — Fischer Bernhard, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Gumpendorfer Straße 80. — Fischer Bernhard, Handelsagentur, 6. Gumpendorfer Straße 80. — Förster August, Fleischverschleiß, 7. Verchenfelder Straße 135. — Groß Leopold, Erzeugung von Stiern und Sportartikeln mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 17. Hornedgasse 19. — Gröber Johann, Konzession zum Betriebe des Gewerbes mit der Berechtigung zum Verlaufe von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe, Präparate usw., 19. Sonnenbergplatz 1. — Gruber Leontine, Wäschefiederei, 13. Firmiangasse 38. — Halza Rudolf, Kleidermacher, 5. Obere Amtshausgasse 36. — Holy Elisabeth, Gemischtwarenhandel, 9. Bahngasse 12. — Hübner Johann, Stadtlöhfuhrwerks-gewerbe, 19. Schloßhotel Cobenzl. — Huljak Ludwig, Stodrdrechsler-gewerbe, 13. Zenuhgasse 19. — Hamburger Jda, Handel mit Parfümerien, Textil- und Modewaren, 9. Kollingasse 13. — Kantorowicz Hartwig, Vitrofabrik-gesellschaft m. b. H., fabriksmäßige Erzeugung von Gläsern, 9. Berggasse 16. — Kapusta Karoline Antonie, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Fruchtsäften und Gefrorenem, 9. Pelikangasse 3. — Krenn Marie, Kaffeefiedergewerbe, 5. Spengergasse 25. — Kronos Herta, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 6. Amerlingstraße 19. — Kuthan Johann, Tischler, 21. Erzherzog Karl-Straße 19. — Ingenieure Mayreder, Kraus & Komp., offene Handelsgesellschaft, für den Betrieb des Baumeister-gewerbes, 9. Hofauer Lände 23. — Dr. Merlak & Komp., offene Handelsgesellschaft, Kohlenhandel, 9. Lackerergasse 5. — Mett Johanna, Wäschewaren-erzeugung, 20. Leystraße 118. — Firma Papierwarenhandels-gesellschaft m. b. H., Handel mit Papierwaren, 7. Seidengasse 42. — Rhein Minna, Photographen-gewerbe mit Ausschluß der Porträtphotographie, 10. Antonplatz 3. — Richter Johann, Handel mit Besen, Bürsten und Holzwaren, 17. Rosensteingasse 33. — Roth Eduard, Likör- und Spirituosen-erzeugung, 21. Siegfriedgasse 47. — Rupprecht Katharina, Erzeugung von Eierkognak im kleinen, 13. Sechshäuser Straße 116. — Solar Marie, Herstellung von Arbeitsjoppen, Arbeitsmänteln, Kinderkleidern aus waschbaren Stoffen, Bauernjacken und Häutlingen, 7. Kaiserstraße 87. — Smolla Elisabeth, Wäschewaren-erzeugung, 9. Sussenbauergasse 1. — Tauber Seraphine, Verleihen von Fahrrädern, 20. Karajangasse 29. — Tiebemann Franz, Handelsagentur, 9. Wasagasse 28. — Vogl Apollonia, Lastfuhrwerks-gewerbe, 17. Sautergasse 4. — Wistreich Josef, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Viechtensteinstraße 130. — Wittmann Michael, Kunstkeramik, 21. Semmelweisgasse 20. — Wohlmut Anton, Lastfuhrwerks-gewerbe, 17. Röbergasse, Platz Anger. — Zohar Friedrich, Tischner-gewerbe, 20. Leystraße 79. — Zohar Friedrich, Riemergewerbe, 20. Leystraße 79.

## 2. Oktober 1925.

Albert Josef, Gast- und Schank-gewerbe, 10. Laaerwald 236. — Artner Franz, Uhrmacher, 3. Seidlgasse 39. — Behrenbeck Karl, Handel mit Wäsche-waren und Spiegelreflektoren, 3. Klopsteinplatz 4. — Binderhofer Laurenz, Kleinfuhrwerker, 14. Schweglerstraße 9/11. — Friemel Richard, Handel mit Maschinen, Werkzeugen, Magneten und technischen Artikeln, 13. Versorgungsheimplatz 1. — Fuchs & Berger, Margaretnher Kandiszucker und Likörfabrik, Gemischtwarenhandel im großen, 5. Embelgasse 66. — Garbeloito Rudolf, Photograph, 14. Stättermahergasse 33. — A. & P. Göpl, offene Handelsgesellschaft, Präzisionsflugellagerfabrik, fabriksmäßige Erzeugung, Verschleiß und sonstige Verwertung von Präzisionsflugellagern und anderen Metallindustrie-artikeln, 20. Gerhardusgasse 27. — Haas Alfred Richard, Handelsagentur, 14. Johnstraße 59. — Haber Otto, Erzeugung von Likören, Spirituosen und Fruchtsäften auf kaltem Wege, 14. Ullmannstraße 67. — Hager Josefa, Marktwirtschaftenhandel, 3. Angustinermarkt. — Halleuz Oskar, Handel mit Automaterialien, 14. Johnstraße 23. — Haupner Hermine, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 20. Gerhardusgasse 26. — Heßler Grete, Wäschewaren-erzeugung, 13. Habigasse 116. — Herold Alfred, Handel mit Photoartikeln, soferne deren Vertrieb nicht an eine besondere Bewilligung gebunden ist, 15. Lichtgasse 8. — Hirsch Juliane, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 6. Luftbadgasse 13. — Jacobson Richard, Alleinhaber der Firma Dräger-werk Heinrich & Bernhard Dräger-Hubel, Handel mit technischen Artikeln und Maschinen, 3. Ungargasse 12 a. — Kien Robert, Gemischtwarenhandel, 6. Gumpendorfer Straße 54. — Klinger Katharina, Wäschewaren-erzeugung, 17. Sautergasse 1. — Kohlenberg Adolf, Hühneraugenoperator, 3. Linde

Bahngasse 9, Beatrizbad. — Krista Anna, Wäschepuzerei, 17. Bergsteiggasse 4. — Langer Wilhelm, Handelsagentur, 15. Würzbachgasse 14. — Neubauer Alois, Kaffeeshant, 15. Dingelstedtgasse 13. — Novotny Alexander Ferdinand, Gemischtwarenhandel, 6. Getreidemarkt 17. — Oesterreichische Knüpsteppich-industrie, G. m. b. H., Erzeugung von Teppichwaren und der zu dieser Erzeugung gehörigen Halbfabrikate, 9. Michelbeuergasse 9 a. — Pencik Josef, Schuhmacher, 3. Baumgasse 67. — Philipp Wilhelm, Gemischtwarenhandel, 14. Sechshäuser Straße 35. — Pichler Rosa, Lebensmittel- und Konsum-warenverschleiß, 19. Rußwaldgasse 26. — Projscha Ludmilla, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 14. Diefenbachgasse 43. — Raschke Robert, Sammeln und Veröffentlichung von Annoncen auf eigenen Namen und auf eigene Rechnung, 3. Marokkanergasse 18. — Rührlinger Franz, Kaffeefieder, 3. Neulinggasse 13. — Schlöfinger Leo, Alleinhaber der „Aza“, Armaturen- und Metallwarenfabrik Leo Schlöfinger, fabriksmäßige Erzeugung von Armaturen und Metallwaren, 5. Siebenbrunnfeldgasse 6. — Schultzeiß Erich, Handel mit Obst, Gemüse, Eier und Butter nach Maßgabe der markt-ämtlichen Zulassungserklärung, 14. Meißelmart 189. — Schwarz Anton, Gemischtwarenhandel, 14. Diefenbachgasse 58. — Schwarz Franziska, Handel mit Textilwaren, 7. Jollergasse 17. — Silberstern Emanuel, Gemischtwarenhandel, 6. Gumpendorfer Straße 54. — Sontag Leopold, Schuhmachergewerbe, 14. Grimminggasse 44. — Spasel Maria, Handel mit Lebensmitteln, 3. Untere Weißgärber Straße 2. — Steiner Max Dr., Trikotwaren-erzeugung, 7. Maria-hilfer Straße 72. — Stengl Erwin David, Gemischtwarenhandel, 7. Verchenfelder Straße 21. — Strauß Emil, Alleinhaber der Firma Strauß & Engel, Erzeugung von Likören, Spirituosen und Fruchtsäften, 6. Linke Wienzeile 56. — Strauß Emil, Alleinhaber der Firma Strauß & Engel, Gemischtwarenhandel, 6. Linke Wienzeile 56. — Taubitz Theresie, Gemischt-warenhandel, 3. Erdbergstraße 14. — Thiem Franz, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Schlachthausgasse 46. — Till Karl, Pflasterung mit Klinkersteinen, Wandverkleidung und Rohrkanallegungen, 17. Springgasse 16/18. — Topf David, Handel mit Brennmaterialien, 3. Rhunngasse 20. — Urban Heinrich, Baumeister, 3. Dießergasse 4. — Waidmann Barbara, Teppich-tunstlopferei, 20. Engerthstraße 116. — Wratanina Paula, Gemischtwarenhandel, 3. Obere Weißgärber Straße 20. — Zins Helene, Gemischtwarenhandel, 3. Kleistgasse 5.

## 3. Oktober 1925.

Baumgartner Franz, Zier- und Handelsgärtnerei, 11. Mavelinstraße 434. — Bernleithner Katharina, Speisewirtschaft-gewerbe, 2. Laborstraße 49. — Bohrer Franz, Zuckerbäcker, 19. In der Krim 5. — Bräh & Bogler, offene Handelsgesellschaft, Zuckerbäcker, 9. Säulengasse 19. — Edler Josef, Marktfahrer, 7. Kirchberggasse 8. — Ehrntraut Georg, Friseur, 5. Högelmüllergasse 26. — Protokollierte Firma Karl Haas' Eidam, Inhaber Simon Schönthal, Warenhandel mit Ausschluß des Handels mit Lebens- und Futtermitteln, mit Stoffen und jenen Artikeln, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 20. Wallensteinstraße 15. — Hamp Marie, Kaffeeshanter-gewerbe, 10. Favoritenstraße 163. — Heilsam Adolf, Handel mit Wagen, deren Bestandteilen und Registrierklaffen, 5. Schönbrunner Straße 110. — Heinz Josefine, Maronibrater-gewerbe, 5. Reiprechtsdorfer Straße, Ecke Siebenbrunnensfeldgasse. — Hollowits Josefa, Gemischtwarenverschleiß, 11. Gräßlplatz 4. — Horowitz Heinrich, Flaschenbierfüller, 2. Schiffmühlenstraße 73. — Kaffner & Komp., Handel mit Kamms- und Galanteriewaren, 2. Haidgasse 3. — Käßler Magdalena, Marktwirtschaftenhandel, 7. Markthalle, Zelle 47/48. — Kritz Josef, Herstellung von Wachsfiguren aus spanischem Rohr, 3. Erdbergstraße 70. — Lachmann Franz, Gemischtwarenhandel, 17. Wichtelgasse 68. — Niedinger Alfred, Gold- und Silberschmied, 4. Schönburgstraße 26. — Motlik Jaroslav, Kleidermacher, 5. Bogelsangasse 35. — Müller Anna, Handel mit Kurzwaren, Rauchrequisiten und Traktartikeln, 19. Hauptstraße 48. — Neuber Hildegard, Verschleiß von Zuderwaren, Schokoladen und Kanditen, 4. Wiedner Gürtel 54. — Olinger & Kletka, Konzession zum gewerbsmäßigen Verlaufe von zu arzneilichen Zwecken verarbeitenden Stoffen und Präparaten, soweit dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 5. Wiedner Hauptstraße 86. — Partit Anton, Marktwirtschaftenverschleiß, 19. Sonnenbergplatz, Hütte 21. — Patentbeteiliger-erzeugung „Grobartig“, Kovacs & Wertheimer, Erzeugung von Eisenmöbeln und den dazu gehörigen Bestandteilen, 2. Schüttelstraße 73. — Perslein Adele, Handel mit Wäsche, Wirt-, Strick-, Kurz-, Textil- und Schuhwaren, 4. Riesenplazgasse 3. — Porubla Alois, Alleinhaber der Firma Porubla Alois, Handel mit Textilwaren und Schneider-zugehörartikeln, 7. Neubaugasse 27. — Regner Franz, Gastwirt, 2. Wagramer Straße 14 a. — Reif Maria, Verschleiß von Zuder und Zuderbäckerwaren, Kracherln, Sodawasser und Fruchtsäften, 5. Schönbrunner Straße 12. — Reinmann, Rothkopf & Komp., Kerzenerzeugung, Erzeugung von Paraffin-kerzen, 2. Schiffamtsgasse 17. — Role Friederike, Handel mit Wäsche, Wirt-

Manufaktur-, Textil- und Modewaren, 17. Hernaller Hauptstraße 132. — Kosička Maria, Handel mit Milch- und Molkereiprodukten, 15. Viktoriagasse 8. — Roth Friedrich, Gemischtwarenhandel, 17. Hernaller Hauptstraße 96. — Schachenhofer Ludwig, Gemischtwarenverschleiß, 13. Auhoßstraße 171. — Schumann Anna, Modistengewerbe, 7. Lindengasse 29. — Schönwälder Josef, Erzeugung von Summiwollen und Befehlung von Schuhen mit denselben, 17. Hernaller Hauptstraße 204. — Seering Adolf, Gastwirt, 9. Lichten-taler Gasse 13. — Sezessionsgarage, Inhaber Leo Vord, gewerbsmäßiger Betrieb einer Autogarage und Handel mit Automobilen und Autozubehör, 4. Wiedner Hauptstraße 10. — Sowa Franz, Maronibrater, 13. Hieginger Hauptstraße 17. — Sychrowsky Maximilian, Dienst- und Stellenvermittlung, 2. Praterstraße 41. — E. Teicher & Komp., Zudeckbäder, 2. Ausstellungs-straße 71. — Druckfabrik Dr. Teltcher, G. m. b. H., fabriksmäßiges Bedrucken von Stoffen mit farbigen Mustern, 3. Markhofgasse 19. — Trauer Viktor, Lebensmittelhandel, 5. Reiprechsdorfer Straße (Margaretnur Drpheim). — Belter Eugenie, Modistengewerbe, 7. Kaiserstraße 6. — „Viktoria“, Export-gesellschaft m. b. H., Handel mit Galanterie- und Drechslerwaren aller Art, Rauchrequisiten und Bijouteriewaren, 4. Wiedner Hauptstraße 17. — Wabra Mathilde, Modistengewerbe, 4. Weyringergasse 33. — Weiß Rudolf & Komp., Damenkleidmacher, 2. Praterstraße 33. — Werner Alfred, Erzeugung von chemischen und Nährpräparaten, Frucht säften und dgl., 4. Goldeggasse 1/3. — Weselak Karoline, Modistengewerbe, 13. Risselgasse 8.

### 5. Oktober 1925.

Adermann Franziska, Handel mit Strick- und Wirtwaren, Wäsche, Parfümeriewaren, Kleider und Schneiderzugehör, 2. Schreigasse 5. — Albe Fanny, Handel mit Gefrorenem, Stand vor dem Hause 2. Ausstellungsstraße 23. — Altstadt Sally, Handel mit Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten, 2. Taborstraße 24a. — Angerer Sebastian, Milchmeierei, 2. Untere Augarten-straße 14. — Amann Katharina, Obst- und Grünwarenhandel, 2. Volkert-platz, Marktstand 61. — Baumgart Robert, Spengler, 2. Fugbachgasse 11. — Bickel Josef, Friseurgewerbe, 2. Enns-gasse 18. — Breitbart Josef, Expeditions-gewerbe, 2. Herminengasse 16. — Bulka Paula, Viktualienhandel, 2. Ferdinand-straße 22. — Canetti Heinrich, Alleininhaber der protokollierten Firma H. Canetti, Handelsagentur, 2. Gredlerstraße 10. — Charvat Josefa, Obst- und Grünwarenhandel, 2. Volkertplatz, Stand 107. — Dodel Herzel, Handel mit Tuch- und Textilwaren, 2. Schiffamtsgasse 9. — Dworjack Rudolf, Kleinfuhrwerker, 2. Untere Augartenstraße 14. — Egerzeiger Pauline, Obst- und Grünwarenhandel, 2. Im Werd (Markt), Platz 105. — Eibschütz Hermann, Wäscheherzeugung, 2. Obere Donaustraße 81. — Essig Pomeranc, Handel mit rohen Fellen, 2. Wolfgang Schmälzl-Gasse 18. — Feldstein Frieda, Handel mit Schneiderzugehör, 2. Heinestraße 20. — Fion Hedwig, Handel mit Seiden-stoffen und Textilwaren, 2. Taborstraße 28. — Fischer Sophie, Wäscheher-erzeugung, 2. Große Sperlgasse 38. — Friedlieb Alexander, Lebensmittel-handel, 2. Lichtenauergasse 4. — Friedmann Leontine, Handel mit Kleidern, Schuhen, Wäsche, Textilien, Möbeln, Strick- und Wirtwaren und Pretiosen, 2. Föhrergasse 6. — Juniat Josef, Lebensmittelhandel, 2. Kleine Sperl-gasse 2c. — Köhl Oskar, Gemischtwarenhandel, 2. Sturverstraße 46. — Goldhorn Jetty, Handel mit Damenhüten, 2. Heinestraße 36. — Goldschmidt Arthur, Alleininhaber der Firma Goldschmidt & Zerner, Handel mit Leder und Lederwaren, 2. Ferdinandstraße 27. — Grün Emanuel, Handel mit Kerzen, Seife, Petroleum und Haushaltungsgegenständen, 2. Sturverstraße 15. — Gutwerth Emma, Modistengewerbe, 2. Schwarzringergasse 2. — Gwigiger Christine, Handel mit Milch, Milchprodukten, Eiern, Butter, Brot und Gebäck, 2. Am Markt Schanzl 9. — Hahn Berta, Viktualienhandel, 2. Komödien-gasse 3. — Heller Oskar, Handel mit Summiwaren, 2. Novaragasse 41. — Hoffmann Heinrich, Kleidermacher, 2. Große Mohrengasse 44. — Hoffmann Johanna, Handel mit Beleuchtungsgegenständen 2. Vereinsgasse 28. — Huber Theodor, Lebensmittelhandel, 2. Am Tabor 18. — Jantel Charajch, Fleisch-verschleiß, 2. Novaragasse 12a. — Kellermann Albert, Handel mit Parfümerie-waren, Haushaltungsartikeln, Radier- und Lederwaren, 2. Taborstraße 46. — Kindermann Aron, Handel mit Gold- und Silberwaren, 2. Lilienbrunn-gasse 10. — Kintisch Sabine, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 2. Große Mohrengasse 25. — Kiraly Bela, Erzeugung von Luftreinigungs- und Desinfektionsmittel, sowie Badezusätzen, 2. Sturverstraße 36. — Klein Jend, Lebensmittelhandel, 2. Sturverstraße 43. — Köpfe Marie, Handel mit Leder, Lederwaren und Textilien, 2. Darwin-gasse 37. — Körber Johann, Milchmeiereigewerbe, 2. Engerthstraße 161. — Kohn Ferdinand, Wäscheherzeugung, 2. Schreigasse 19. — Kolojch Anna, Strick- und Wirtwarenherzeugung, 2. Enns-gasse 19. — Krause Josef, Handel mit Kartoffeln und Ankeruz, 2. Landelmarkt-gasse 7. — Kremsler Leopoldine, Modistengewerbe, 2. Wolfgang Schmälzl-Gasse 18/20. — Kutcherá Benzel, Musiker, 2. Nigplatz 6. — Langer Sophie, Holz- und Kohlenhandel, 2. Castellez-gasse 33. — Lederer Siegfried, Handel mit Eiern und Geflügel, 2. Membrandt-straße 17. — Löwy Helene, Wäscheherzeugung, 2. Blumauergasse 25. — Löwy Jibor, Handel mit Papier, Schreib- und Kurzwaren, sowie Bureau-artikeln, 2. Czerninplatz 12. — Mach Paul, Gemischtwarenverschleiß, 2. Borgarten-straße 184. — Mandowky Gertrude, gewerbsmäßiges Bemalen von kunst-gewerblichen Gegenständen aus Stoffen und Holz, mit Ausschluß jeder Tätig-keit, welche in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt, 2. Böcklinstraße 47. — Meier Karoline, Lebensmittelhandel, 2. Volkert-straße 19. — Meißner Emil, Textilwarenhandel, 2. Untere Donaustraße 25. — Morberger Emil, Handel mit neuen und gebrauchten Säden, Plachen und Seilerwaren, 2. Kleine Pfarrgasse 28. — Morgenstern Alexander, Handel mit Schirmen, Taschen, Textil- und Galanteriewaren, 2. Kleine Mohren-gasse 3. — Nowak Karl, Handel mit Fleisch- und Selchwaren, 2. Borgarten-

straße 9. — Ruß Anna, Handel mit Picklingen und Fischkonserven, 2. Freilagergasse 10. — Rellach Johann, Herrenkleidmacher, 2. Castellezgasse 12. — Petria Josef, Schuhmacher, 2. Volkertplatz 14. — Plachy Alfred, Handel mit Wäsche, Textil- und Wirtwaren, 2. Herminengasse 10. — Raab Adolf, Handel mit Beleuchtungsartikeln, 2. Taborstraße 11b. — Redl Anna, Damen-kleidermachergewerbe, 2. Große Schiffgasse 26. — Riefenthaler Josef, Handel mit Feuerlöschapparaten, 2. Am Tabor 13. — Rieß Jenny, Handelsagentur, 2. Heinestraße 13. — Rojensfeld Otho, Modistengewerbe, 2. Untere Augarten-straße 16. — Ruso Julie, Fragnergewerbe, 2. Nordwestbahnstraße 13. — Saginger Anna, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Chemischputzen, 2. Sturverstraße 6. — Scharitzer Theodor Johann, Handel mit Papier, Schreibwaren und Rauchrequisiten, 2. Am Tabor, Ecke Nordbahnstraße (Kiosk). — Michael Schilling, Marktwiktualienhandel, beschränkt auf Wildbrat, Ge-flügel, Eiern und Butter, 2. Volkertmarkt, Hütte 72. — Schmelzer Siegmund, Handel mit Wein, Spirituosen und Likören in handelsüblich verschlossenen Gebinden, 2. Schönngasse 13. — Schön Elsa, Kleidermachergewerbe, 2. Böcklin-straße 56. — Seidl Katharina, Modistengewerbe, 2. Brigittenauer Lände 8. — Singer Karl, Handelsagentur, Kommissionshandel mit Salami, Dauer-würsten, Schinken, Käse und marinierten Fischen, 2. Obere Donaustraße 57. — Steiner Otto, Handelsagentur, Kommissionshandel mit Salami, Dauer-würsten und Schinken, 2. Obere Donaustraße 105. — Sterned Hildegard, gewerbsmäßige Reinigung von Spielarten, 2. Erlasstraße 7. — Süßer Bendit, Handel mit rohen Fellen, 2. Franz Hochedlinger-Gasse 4. — Sukmann Siegmund bel Klinghofer, Handelsagentur, 2. Novaragasse 15. — Török Josef, Kleinfuhrwerker, 2. Untere Augartenstraße 39. — Thatus Johann, Kleider-macher, 2. Volkertstraße 17. — Wachter Johann, Handelsagentur, 2. Laffalle-straße 32. — Wammerl Richard, Obst- und Grünwarenhandel, 2. Volkert-markt, Stand 109/10. — Weiß Ernst, Handel mit Juckerwaren, Schokoladen, Bäckerei und Gefrorenem, 2. Schüttelstraße 15b. — Weiß Leizer, Tischler, 2. Kleine Stadtgutgasse 3. — Weiß Richard, Handel mit Bureaumaschinen und Gelduhren, 2. Castellezgasse 10. — Willner Joel, Lebensmittelhandel, 2. Lilienbrunn-gasse 19. — Alfred Wimmer, Gemischtwarengroßhandel, 2. Taborstraße 55. — Elise Winter, Zimmerputzergewerbe, 2. Membrandt-straße 25. — Anna Wolf, Gemischtwarenhandel, 2. Schrozberggasse 9. — Zimmels Jakob, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 2. Hollandstraße 10.

### 6. Oktober 1925.

„Agrar“, offene Handelsgesellschaft, fabriksmäßige Erzeugung von Kunst-dünger, Geflügelfutter usw., 21. Zedlefer Straße 47, Baracke 12. — Böse Franz, Personentransport mit dem Einspannerwagen 829, 2. Rotenkerzgasse 1. — Czehowsky Franz Josef, Handel mit Tuchabfällen und Hadern, 20. Mauther-straße 25. — Ettisch Theodor, Handelsagentur, 15. Mariahilfer Gürtel 31. — Felzmann Abele, Gemischtwarenhandel, 13. Hieginger Hauptstraße 151. — Fritsch Franziska, Inhaberin der Einzelfirma Franz Fritsch, Handel mit Bureaumaschinen und deren Zubehör, 6. Gumpendorfer Straße 63f. — Offene Handelsgesellschaft J. Gollerlepper & S. Freimann, Gemischtwarenhandel, 6. Mariahilfer Straße 113. — Dauer Franz, Gemischtwarenhandel, 6. Gumpen-dorfer Straße 46. — Hofmann Otto, Handels- und Landschaftsgärtnerei, 19. Willrothstraße 11. — Holubec Gottlieb, Friseur, 21. Patriciastraße 3.

(Das Weitere folgt.)

## Bauunternehmung

# H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon: 23-304, 23-305.

## S. ROTHMÜLLER A.-G.

Wien, XX., Handelskai 92 - Tel. 48-5-35 Serie

erzeugt Blechballagen / Wirtschaftsklein / Lam-pen u. Laternen / Bahnausrüstungen / Verzinkte und verzinnete Waren / Kassen / Kassetten / Blechdruckerei

## Glasgroßhandlung

### Ed. Steiner & Söhne

Flume. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.

Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Aeltestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- u. Dachverglasungen. Gegründet 1863. — Tel. 13-4-93 u. 14-1-32. — Telegrammadr. Glassteiner Wien.

1402

# DOROTHEUM

## Versteigerungs-Einteilung

für 14 Tage. 1674

(18. bis 31. X. 1925.)

**Preiosen täglich:** jeden Di Silber- und Chinasilber, jeden Mi Brillanten- und Perlenschmuck im Franz-Josef-Saal.

**Gebrauchsgegenstände täglich:** im Ludwigstorf- und Kolowrat- und Dechau-Saal, ferner täglich außer Fr im Hoch-Saal, jeden Mi im Glashof.

**Jeden Di: Schöne Wäsche, Pelze, Kleider, Anzüge, Stoffe, Felle, jeden Mi Photoapparate, Objektive, Mikroskope, Reifzeuge, Prismengläser, Operngläser, Schreibmaschinen, Fahrräder und Nähmaschinen** im Ludwigstorf-Saal.

Jeden Di, Mi und Fr: Möbel, Bilder, Haushaltgegenstände im Glashof.

**Jeden Fr: Kunstgewerbe, Gemälde, Luster, Antiquitäten und Perserteppiche** im Hoch-Saal.

Jeden Do: **Schönes Mobiliar, Perserteppiche, Gemälde, Luster, Kunstgewerbe, Varia** im Franz-Josef-Saal.

**Automobile:** Kraftfahrzeuge aller Art, Do den 22. X. in der Uebernahme-stelle für Kraftfahrzeuge, Wien, I., Hanuschgasse 3, Telefon: 71-9-31 (Zentralgarage).

**Briefmarken:** Jeden Di und Fr: In Sammlungen, Serien u. Einzelstücke im Versteigerungssaal der Briefmarkenabteilung, VI., Mariahilfer Straße 73.

**Bücher:** Von Do den 22. bis Sa den 24. X.: *Austriaca, Viennensia, Alte Bücher, Geschichte, Naturkunde*, sowie von Do den 29. bis Sa den 31. X.: *Austriaca, Viennensia, Geschichte, Naturkunde, Philosophie, Medizin* im Versteigerungssaal der Bücherabteilung, IX., Währinger Straße 2.

**23. Kleine Kunstauktion:** Alte und moderne Oelgemälde, Aquarelle, Handzeichnungen, Miniaturen, Graphik, Antiquitäten, Gold- und Silberschmiedearbeiten, Porzellan, Gläser, Mobiliar, Textilien, Münzen, Orientalika, Do den 29. und Fr den 30. X. im Kiełmansegg-Saal.  
Schaustellung: Mo den 26. bis Mi den 28. Oktober von 10 bis 1/2 6 Uhr.

**Musikinstrumente:** Violinen, Violas, Zithern, Mandolinen, Holz- und Blechblasinstrumente, Harmonikas, mechanische Musikinstrumente und Musikalien, Fr den 23. X. im Ludwigstorf-Saal.

**Technische Gegenstände:** Jeden Mi Maschinen, Werkzeuge, Armaturen, Altmaterial etc. VIII., Feldgasse 6.

**Waffen:** Jagdwaffen, Geweihe, Sportausrüstungen, Reit- u. Sattelzeuge, Uniformen, Pelze, Fr den 30. X. im Ludwigstorf-Saal.

### VORANZEIGE!

Donnerstag den 19. bis Samstag den 21. November 1925:  
**51. Sonderauktion im Franz-Josef-Saal.** Mobiliar, Perserteppiche, Oelgemälde, Aquarelle, Kunstgewerbe, Antiquitäten.  
Anmeldung guter Objekte werden bis 31. Oktober entgegen-  
genommen.

Täglich an Werktagen Schaustellung von 1 Uhr an.  
Beginn der Versteigerungen, wenn nichts anderes ver-  
merkt, um 3 Uhr nachmittags.

Näheres durch die „Mittellungen“ und „Nachrichtenblätter“.

Das Dorotheum gewährt

## Darlehen in jeder Höhe

auf Juwelen, Gold und Silber, Kunstgegenstände, Automobile, Bücher, Briefmarken, Pelze, Teppiche, techn. Artikel und Gegenstände aller Art.

Verwahrung von

Juwelen, sonstigen Wertgegenständen und Urkunden in der Hauptanstalt, I., Dorotheergasse 17 sowie in allen Zweiganstalten.

# Gebrüder Brügger A.G.

Gasapparatefabrik und Eisengießerei.

**Koch-, Heiz- u. Bäckgasapparate f. Gas u. Elektrizität: Spezialität: Kohlenherde u. kombinierte Herde für Kohle und Gas**

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihausengasse 9 Tel. Nr. 25-35 Serie

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10.

# BÖHLER EDELSTÄHLE

von höchster Nutzleistung.

Schnellarbeitstähle, Werkzeugstähle, Baustähle, verschleißfester Hartstahl, Preß- u. Schmiedestücke, Formgußstücke, Stahlbleche, fertige Werkzeuge.

## PRESSLUFTWERKZEUGE

(Meißel- und Niethämmer, Stehbolzen-Stauchhämmer, Kesselsteinabklopper, Stampfer, Spanntennier, Bohrhämmer usw.)

**GEBR. BÖHLER & Co**  
**AKTIENGESELLSCHAFT**  
**WIEN, I. ELISABETHSTRASSE 12**

STÄNDIGE AUSSTELLUNG: I. ELISABETHSTRASSE 12-14



# „TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Telephon Nr. 11-5-20. 1496

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

- „Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
- „Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
- „Tetra“ elastische Ideal-Binde
- „Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
- „Tetra“ Monatsbinden

1658

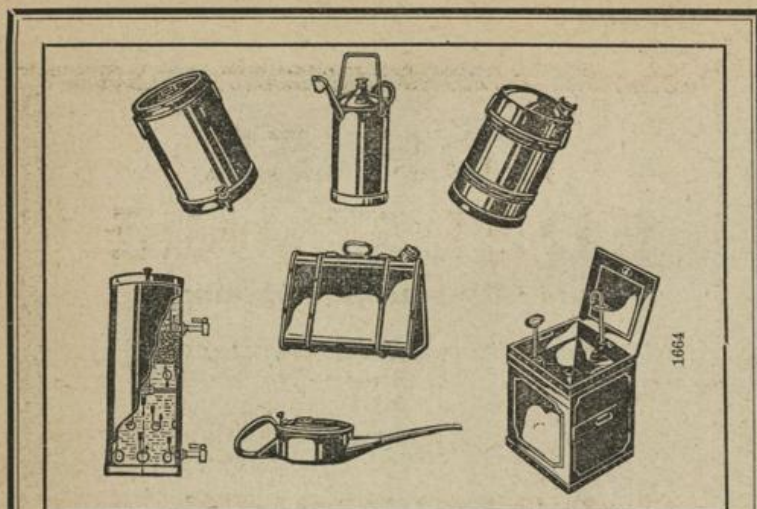
## ÖSTERR. AUTOMOBILFABRIK

A.G.

VORM. „AUSTRO-FIAT“ WIEN



Verkaufsstelle für Wien und Niederösterreich:  
Telephon 71-0-31 WIEN I., KAERTNERRING 15 Telephon 71-0-31



Explosionssichere Gefäße / Abfülleinrichtungen und Anlagen / Ölabbfüll- und Filterapparate / Ölschmierkannen

**PERKEO** Feuerschutzunternehmung, Gesellschaft m. b. H.  
Telephon 43-0-55 Serie WIEN XX Telephon 43-0-55 Serie

Glasschleiferei- und Spiegelbelegerei  
STEFAN KONSTANTINOWITS  
**Bau- u. Portalglaserei**  
Tel. 38-001. VII., Burggasse 22. Tel. 38-001.  
Spezialist in Dachverglasung.

Steinholz- und Terrazzo-Fußböden  
**DR. R. TRAUTTMANSDORFF & CO.**  
Tel. 50-1-88 Wien, X. Bez., Feuchterslebengasse Tel. 50-1-88

**Verrolit, fugenloser Steinholzasbestbelag**  
für Fußböden in Fabriken, Werkstätten, Schulen, Wohnungen, Geschäftslokale, Krankenhäusern etc. — Fugenlos, daher rein staubfrei und hygienisch. — Terrazzo- und Granitpflaster in allen gewünschten Ausführungen.

**Eduard Schinzel**

Wassermesserabteilung Wien III., Löweng. 40 Gasmesserabteilung  
97-0-58 Weißgärber Lände 56 97-0-59

**Wassermesser- und Gasmesserfabriken**



**J. M. VOITH ST. PÖLTEN**

Maschinenfabrik und Eisengiesserei  
Bureau: Wien, IV., Argentinierstr. 24

**WASSER-TURBINEN**

**PRÄZ. REGULATOREN**

**KOMPL. TRANSMISSIONEN**

SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR  
HOLZSCHLEIFEREIEN, ZELLULOSE- UND  
PAPIERFABRIKEN

Ia. Totiser  
**Spezial-Portland-Zement**  
Ia. Felsoegallaer Weißkalk

Ia. Totiser  
**Kohle und Eierbriketts**

liefert in jeden Quantitäten promptest die

Generalagentie der  
**Ungarischen Allgemeinen Kohlenbergbau-A.-G.**  
**Desider Vitéz**

Wien, I., Biberstraße Nr. 4

1435

Telegrammadresse „Totlskohle“

Telephon 70-101

**Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft**  
Tel. 28-5-10 Serie „Wasserbau“ Tel. 28-5-10 Serie  
Flegel, Karl & Stark, Ingenieure, Wien, VIII., Piraffengasse 28  
**Bau von Wasserleitungen, Installationen und Kanalisationen**

1630

**„ERICSSON“**  
Österreichische Elektrizitäts - Aktiengesellschaft  
vormals Deckert & Homolka  
Wien XII., Pottendorfer Straße 25 Tel. 80-5-10  
Telephone, Zentralen, Telegraphen. 1611  
Alle Schwach- und Starkstrom - Installationen, Rohrpostanlagen, Radioanlagen.

**C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE**

Fernruf 11-5-84

Ges. m. b. H.

Gegründet 1858

Wien, IX/4, Währinger Gürtel Nr. 120

Erzeugung:  
Teerdestillationsprodukte, Teerpappen, teerfreie Dauerdachpappe „Haumanit“, Isolierkautschukmasse „Haumanol“, Beton- und Eisenschutz „Isotekt“, Asphalte.

Ausführung:  
Dachpappe-, Holzzement- und Preßkieseindeckungen, Isolierungen von Wasserwerken, Bädern, Teichen, Brücken und anderen Objekten. Trockenlegung feuchter Mauern. Asphaltierungen.

1471

Kontrahent der Gemeinde Wien.

# Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Werke in Bohumin, Schlesien CSR. u. Grossenbaum bei Duisburg  
Niederlage in Wien: I., Singerstraße Nr. 27

**Abteilung Eisenwerk:** Rohisen für Bleierzwecke, Stab-, Fasson- und Konstruktionsisen, Grubenschienen, Feinbleche etc.

**Abteilung Röhrenwalzwerk:**

**Gasröhren und Verbindungsstücke, Bohrröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines)**

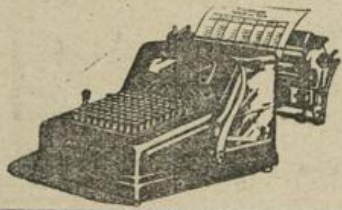
Kessel-, Lokomobil-, Heiz- und Flanschröhren aller Art, Schlangen für Heiz- und Kühlanlagen

Stahlmuffenröhren („Marke Hahn“), Beleuchtungsmaste etc. etc. etc.

**Abteilung Eisengießerei:** Rippenheizkörper, Radiatoren, Kältefilter, gusseiserne Formstücke etc.

# Heinrich Fröhlich

Behördlich konzessionierte Unternehmung für  
**Gas- und Wasserleitungsanlagen**  
Wien, XX. Bezirk, Stromstraße Nr. 67.  
Kontrahent der Gemeinde Wien für Klosette, Bäder, Pumpanlagen. Kulanteste Preise.  
Telephon Nr. 40-9-35. 1574



## CONTINENTAL

sichtbarschreibende Addier- u. Subtrahiermaschine  
Erzeugnis Wanderer-Werke A.-G., Schönau

GENERAL-VERTRIEB

## KLAUS & CO.

WIEN, I., TUCHLAUBEN 7  
Fernsprecher 68-300 1486 b

# ED. AST & CO, INGENIEURE

BAUUNTERNEHMUNG  
Hoch- und Tiefbauten 1482 Wien IX/I  
Wasserkraftanlagen Liechtensteinstraße 41  
Pfahlgründungen usw. Telephon 19-5-30, 19-5-31, 19-5-32

# FRANZ LEX

Installationsunternehmung.  
Wien XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.  
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.  
Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.  
Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art. 1468

# Österreichische Siemens-Schuckert-Werke

Wien, XX, Engerthstraße Nr. 150  
Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung  
Elektrische Bahnen  
Elektrizitätswerke u. Ueberlandwerke  
**Maschinenfabrik:**  
Wien, XX/2, Bezirk, Engerthstraße Nr. 150  
**Maschinenfabrik und Kabelwerk:**  
Wien, XXI. Bezirk, Siemensstraße Nr. 88  
**Technisches Büro Wien: VI., Mariahilferstr. 7** 1459

# Herbst-Saisonangebote

1554

# STAFSA

Warenhaus A. G.

VII., Mariahilfer Straße 120

## Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. 16-2-91, 16-4-96  
Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung  
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.  
Anfragen zu richten an: 1497  
EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

## Röhren

schmiede- und gußeiserne,  
für Gas-, Fittings, Flanschen usw.  
Wasser-, **OTTO GRAF, WIEN**  
Heizungs- 3. Bezirk, Seidlgasse Nr. 22.  
Anlagen  
Telephon: 96-4-56 und 96-4-57.

## NIEDEROESTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT

Errichtet im Jahre 1853 WIEN, I., AM HOF 2 Telegramme: Escomptes

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper). Telegramme: Kärntescompte.  
Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Stubenring 24.  
Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Am Hof 2.  
Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg. Filialen: Bad Gastein, Bad Ischl, Zell am See.  
Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London. Hambros Bank Limited, London / Union Européenne Industrielle et Financière, Paris / Banque de Bruxelles, Brüssel, Comptoir d'Escompte de Genève, Genf. 1491

### Affilierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag. (Česká escomptní banka a úvěrní ústav). / Filialen: Asch, Aussig, Bodenbach, Brünn, Brüx, Budweis, Eger, Falkenau a./E., Franzensbad, Freudenthal, Gablonz a./N., Haida, Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, B.-Kamnitz, Karlsbad, Komotau, B.-Leipa, Leitmeritz, Lobositz, Lundenburg, Marienbad, M.-Ostrau, M.-Schönberg, Morchenstern, Nikolsburg, Olmütz, Pilsen, Reichenberg, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau, Troppau, Warnsdorf und Znaim.  
Steiermärkische Escompte-Bank, Graz. / Filialen: Dornbirn, Fürstenfeld, Klagenfurt, Leoben, Linz und Salzburg.  
Tiroler Landesbank A.-G., Innsbruck. / Zweigstelle in Landeck, Geschäftsstelle in Hall i. T.  
Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Sarajevo. (Bosanska Industrijska i Trgovačka Banka d. d.) / Filialen: Belgrad, Novisad, Split, Tuzla und Zagreb.

## STAUSSZIEGEL-GEWEBE U. STUKKATUR-ROHRGEWEBE

1556 In jeder Menge jederzeit lieferbar.  
Staussziegel- & Rohrgewebe-Industrie A.-G.  
Wien I., Lothringerstraße Nr. 3 (Werke in St. Pölten)

## OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

M. B. H.

WIEN, I., GLUCKGASSE 2. :-: TEL. 79550—52.

1589

## L. & G. HALPHEN

Telephon 267

Wien VI., Köstlergasse 6

Telephon 267

GENERALVERTRIEB DER

„Mercedes-Euklid“, die einzige selbsttätig arbeitende Rechenmaschine.  
„Dalton“, die amerikanische selbstschreibende Addiermaschine  
mit nur 10 Tasten. 1592  
„Brunsviga“, die altbewährte deutsche Rechenmaschine.  
Spezial-Reparaturwerkstätte für sämtliche Büromaschinen.

## WÄSCHEREIMASCHINEN

aller Art, Zentrifugen für sämtliche Industrien, Desinfektions-  
anlagen, sämtliche gesundheitstechnische An-  
lagen sowie Dampf- und Wasserleitungen billigst bei

1534

SPEZIALFABRIK

L. Strakosch & J. Boner Nachf.

Wien XX./I., Brigittaplatz 1

## Pluto Stoker Company

K. & F. Weiss

1404

Fernsprecher 57-3-38.

Wien, III/4, Fasangasse 3.

Verfeuerung minderwertiger und  
geringwertiger Brennstoffe auf dem PLUTO STOKER.  
Vollkommen mechanischer und technisch-rauchloser Betrieb.  
Unterwind- und Saugzuganlagen.

## ERNST KIRSCHNER

EISEN UND METALLE

WIEN, II., REMBRANDTSTRASSE 29. — TELEPHON 48-303

Lager an Stabeisen, Fassoneisen, Träger und Blechen  
in jeder Art. 1408

## A. E. G. Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftüber-  
tragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Aus-  
rüstung von Stadt- und Straßenbahnen. — Elektrische Voll-  
bahnlokomotiven. — Elektrische Antriebe für Gas- und  
Wasserwerke. — Elektrokessel. — Quecksilbergroßgleich-  
richter. — Dr. Ruth's Wärmespeicher. 1521 : :

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6. Werke: Wien XXI.

## PUMPEN WAAGEN RÖHREN

### Garvenswerke—Wien

ZENTRALE: MUSTERLAGER:  
II., Handelskai 130/181 I., Schwarzenbergstr. 6/181  
TELEPHON: 49-5-15.

Preislisten umsonst und postfrei!

1384

»PROG« Gen. m. b. H.

Wien, XIII. Lainzer Tiergarten

Allermodernste Werkstätten für:

Zimmerei, Bau- und Möbelschler, Schlosserei-Spezial-Werkstätte für  
Baubeschläge, Herde, Spenglerei, Anstreicher und Maler.

Qualitätsarbeiten — Rasche Erledigung.

Postkonto Nr. 182.917

Telephon-Nummer 81-0-68

## Siemens & Halske A.-G.

Wien, III/I., Apostelgasse Nr. 12.

1483

Wassermesser  
Dampfmesser  
Gross-Gasmesser

## „Kraft und Wärme“

Gesellschaft für Zentralheizungs-, Installations- u. wärmetechnische Anlagen

Fabriken: 1898

Zentralbureau:

Wien und Gumpoldskirchen. III., Landstraßer Hauptstr. 95.

Telephon Nr. 51-5-95.

Spezialfabrik für Zentralheizungen, Installation  
sanitärer und Wasserbauanlagen.

HEISSWASSERAPPARATE / GROSS-  
KÜCHENANLAGEN / GASKAFFEE-  
HERDE / GASRADIATOREN  
GASBÜGELEISEN / GAS-  
HEIZÖFEN / GASBRAT-  
ROHRE / GASHERDE  
GASBADEÖFEN  
GASKOCHER

★  
1582

FRIEDR. SIEMENS-WERKE  
AKTIENGESELLSCHAFT, UNTERNEHMUNG FÜR WÄRMETECHNIK

★  
WIEN

FABRIK UND ZENTRALE

XXI., WAGRAMERSTR. 96

TELEPHONE: 40-2-86, 40-4-68, 40-5-51

AUSSTELLUNGSLOKAL

WIEN IX., ALSERSTRASSE NR. 20

TELEPHON NUMMER 27-4-53